

Pr. 683/07

**Bundesprüfstelle für
jugendgefährdende Medien**

Entscheidung Nr. 5560 vom 3.4.2008
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 66 vom 30.4.2008

Antragsteller:

Verfahrensbeteiligte:

Bevollmächtigter Rechtsanwalt:

Anregungsberechtigter:

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer
599. Sitzung vom 3. April 2006
an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Vorsitzende

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst

Literatur

Anbieter von Bildträgern und von Telemedien

Träger der freien Jugendhilfe

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Lehrerschaft

Kirche, jüdische Kultusgemeinden

und andere Religionsgemeinschaften

Länderbeisitzer/-innen:

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Saarland

Protokollführerin:

Für den Anregungsberechtigten:

Für die Verfahrensbeteiligte:

beschlossen:

Die CD „Neger Neger – Premium Edition“
des Interpreten „B-Tight“,
Aggro Berlin, Berlin

wird in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien
eingetragen.

**Rochusstraße 10 . 53123 Bonn . Telefon: 0228 / 962 103 0
Postfach 14 01 65 . 53056 Bonn . Telefax: 0228 / 37 90 14**

S a c h v e r h a l t

Der Tonträger „**Neger Neger – Premium Edition**“ des Interpreten „**B-Tight**“ wird vertrieben von der Firma . Er wurde 2007 veröffentlicht und besteht aus 2 CDs. Die „Premium CD“ beinhaltet 6 Titel, die „Normal CD“ 23 Titel:

Titelaufistung Premium CD:

- 01 Alles ändert sich
- 02 Das Geständnis
- 03 Meine Geschichte
- 04 Bis ins Grab
- 05 Alles Fotzen (Außer Mama)
- 06 Annemarie

Titelaufistung Normal CD:

- 01 Intro
- 02 Neger Neger
- 03 Ich bins
- 04 So gut
- 05 Zack Zack
- 06 In den Mund
- 07 Ein Schlag
- 08 Biaaaatch Skit
- 09 Hör nicht auf
- 10 Der Coolste
- 11 Jetzt komm ich
- 12 Fick Dich
- 13 Kein Problem
- 14 Was soll ich machen
- 15 Bobby Dick
- 16 Pump mich
- 17 Sex & Gewalt Skit
- 18 Szenario
- 19 Spielverderber
- 20 10 kleine Negerlein
- 21 B-Tight & Tony D Skit
- 22 Ich seh Dich
- 23 Outro

Premium CD:

Titel 01: Alles ändert sich

Yeah, keiner hat Schuld
 an meinem verkackten Leben
 Ich hab es eingesehn,
 ich muss es selber in die Hände nehmen
 Alles wird gut, ich arbeite hart, denn
 ich hab genug Zeit zu chillen,
 wenn ich im Sarg bin
 Ich fühl mich jeden Tag wie neu geboren
 Ich bin in mein Leben verliebt,

bis über beide Ohren
 Das war auch mal anders,
 doch alles ändert sich
 Alles sieht anders aus,
 wenn du ein bisschen älter bist
 Alles wird besser,
 ist gar nicht so schlimm
 Komisch,
 dass ich über meine harte Kindheit froh bin
 Auf einmal leb ich nicht mehr in der Dunkelheit
 Ich bin zufrieden,
 wenn die Familie gesund bleibt
 Man bemerkt es gar nicht,
 die Zeit vergeht
 Leute bleiben stehn,
 wolln einfach nicht weiter gehen
 Sie bleiben hängen,
 wolln mit 40 noch ein Teeny sein
 Dicke Mamas zwängen sich in ein Bikini rein
 Viele Väter entscheiden sich lieber loszuziehen,
 um zu ficken um zu saufen,
 anstatt ihre Kind großzuziehn
 Sie ham kein Bock Verantwortung zu übernehm
 Sie wolln ihr Leben einfach nur überstehn
 Irgendwann kommt der Punkt,
 wo jeder sich ändern muss
 Oder auf der Strecke bleibt
 und sein leben wegschmeißt
 Ich weiß Fans sind jetzt voll enttäuscht
 B! ändert sich,
 auch ihr verändert euch

Alles ändert sich
 Jeder ändert sich

Ich denke oft an meine Kindheit
 und ganz ehrlich,
 ich will nie wieder Kind sein
 Egal was alle sagen,
 man ist nicht so Sorgenfrei
 und den meisten Kindern fehlt auch die Geborgenheit
 Man ist hilflos,
 wenn keiner für ein da ist
 Man merkt als Kind oft,
 dass das Leben kein Spaß ist
 Es hat auch gut Seiten,
 es gab auch gute Zeiten
 und für mein Kind versuch ich,
 alles Böse zu vermeiden
 Es geht um mehr,
 als ein paar Rapper in der Szene plätten
 Mein Kind kriegt das Leben,
 das ich gern gelebt hätte
 Ich denke viel nach
 und eins wird mit klar
 Ich kann nicht mehr der bleiben,
 der ich einmal war

Alles ändert sich
 Jeder ändert sich
 Alles ändert sich
 Jeder ändert sich

Titel 02: Das Geständnis:

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Das Meine Beichte, all mein verdrängtes

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, mein Bekenntnis

Ich habe oft gesündigt, ich geb es offen zu
 Ich rede oft mit ihm, doch lese nie in Gottes Buch
 Ich sag nicht immer die Wahrheit
 Manchmal ist lügen leichter
 Dann reitet mich der Teufel und ich bin von ihm begeistert
 Das sind die schlimmsten Momente
 Ich scheiß auf alles und Ende
 Es fühlt sich an wie Blut an den Händen
 Gewalt ist keine Lösung
 Doch mir bleibt nix andres übrig
 Jeden den ich brauche
 Mache ich mir dann gefügig
 Ich habe Frauen betrogen
 Bin mit Gaunern losgezogen
 Erst bin ich hoch geflogen
 Dann auf die Fresse in hohen Bogen
 Meine Seele ist nicht rein, doch ich tu mein bestes
 Alle Wenns um gute Taten geht, hoff ich,
 Er ist nicht zu vergesslich
 Doch ich bin ein Dieb, der Freunde beklaut
 Es tut mir Leid, ich habe Freundschaften versaut
 Das Heute würd ichs anders machen
 Es ist schon länger her
 Bitte vergib mir meine Sünden
 Sie sind Zentner schwer

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, all mein verdrängtes

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, mein Bekenntnis

Vater vergib mir, vergib mir meine Sünden
 Hör mich an, ich muss wieder zu ihm finden

Ich bin ein guter Mensch, manchmal vergess ich das
 Vergib mir, ich hab geschworen, dass ichs besser mach
 Ich habe Menschen verletzt die ich liebe
 Fast die letzten echten Freunde vertrieben
 Ich hab mein Leben verwehrt, ich war feige
 Doch mein Gewissen zwingt mich heute in die Beichte
 Bitte vergib mir, ich kann Nachts nicht schlafen
 Mich verfolgen meine Sünden jeden Tag
 Ich hab ihn verlassen
 Ich wusste dass es falsch war
 Bitte vergib mir, verzeih dass ich so kalt war
 Ich hab genommen, doch vergessen zu geben
 Ich war benommen, ich hab das schlechte gesehen
 Ich hab gestohlen, geschlagen und verdrängt
 Ich schäm mich unendlich
 Das ist mein Geständnis

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, all mein verdrängtes

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, mein Bekenntnis

Ich frage mich was falsch und was recht ist
 Ich frage mich was gut und was schlecht ist
 Ich blick nach oben, ich weiß er wird mich leiten
 Er gibt mir Kraft in guten und schlechten Zeiten
 Ich hab verstanden
 Jetzt bet ich um Verzeihung
 Ich bin jetzt weiter, bitte steh mir bei
 Ich seh meine Schuld ein, ich werde mich bessern
 Vergib mir meine Sünden, damit ich sie vergessen kann

Manchmal bin ich zu gut, manchmal zu böse
 ich denke an das Paradies und ob ich wohl dazu gehöre
 Ob meine guten Taten reichen um das gut zu machen
 Was ich verkackt hab, einfach falsch gemacht hab
 Obwohl ich wusste, dass es anders sein sollte
 Ich hatte Möglichkeiten, doch hab nicht geholfen
 Ich seh die Schuld ein, ich werde mich bessern
 Vergib mir meine Sünden, damit ich sie vergessen kann

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, all mein verdrängtes

Vater vergib mir, ich habe gesündigt
 Nein, ich war nicht vernünftig
 Hör mir zu, das ist mein Geständnis
 Meine Beichte, mein Bekenntnis

Titel 03: Meine Geschichte

Ich weiß noch wie es war, Schule machte früher Spaß
 Dann fing ich zu kiffen an und alles war für den Arsch
 Zu Hause lief es meistens schlecht, der Tisch von dem ich aß war selten reich gedeckt
 Viel später habe ich Pfennige zusammengekratzt,
 ich kannte es nicht anders es hat mich nicht angekotzt
 es war für mich normal, ich hatte ja auch nicht die Wahl
 ab und zu konnte Mama mal die Stromrechnung nicht bezahlen
 wir hatten nur Kerzenlicht, doch ich hab`s einfach hingenommen
 die Familie hing zusammen, zusammen haben wir es hinbekommen
 doch ab und zu verloren wir unseren Halt, Mama an der Flasche alles drohte zu zerfallen
 das Jugendamt machte immer Stress, ich hab es gehasst es nahm mich immer weg
 weit weg von Mama in irgend so ein Kinderheim,
 auch wenn da viel los war ich fühlte mich immer allein

Das ist meine Geschichte, eine wahre Geschichte
 So wie keine Geschichte und jetzt schreib ich Geschichte
 Das ist meine Geschichte, eine wahre Geschichte
 So wie keine Geschichte und jetzt schreib ich Geschichte

Ich weiß noch wie es war, meine erste Bude, ein Zimmer Ofenheizung,
 Außenklo und keine Dusche
 Ich hab mit Mäusen gehaust, Scheiße gebaut, war fast immer scheiße drauf
 Ich hab mir die Wohnung mit SIDO geteilt, das reine Chaos, wir waren übelst verpeilt
 Doch eins haben wir geschafft, wir verkauften Kassetten
 Zuerst Stück für Stück und dann ganze Paletten
 Die Sekte war im Untergrund die Nummer 1, die Sekte bis heute noch unerreicht
 Wir haben Beats auf der Play Station produziert, wir haben ganz Rap Deutschland provoziert
 Endlich das Geld, das war Grund einen zu heben,
 ein paar hundert Mark waren für uns ein Vermögen
 dann kam Spector mit großen Visionen, er wollte mit uns ganz weit nach oben

Das ist meine Geschichte, eine wahre Geschichte
 So wie keine Geschichte und jetzt schreib ich Geschichte
 Das ist meine Geschichte, eine wahre Geschichte
 So wie keine Geschichte und jetzt schreib ich Geschichte

Ich weiß noch wie es war, Sidos Block war ein Hit
 Und egal wo er war B-Tight war mit
 Wir haben die Medienwelt auf den Kopf gestellt und alle wollten es, als gäbe es ein Kopfgeld
 Und auf einmal hat ich nur noch Stars um mich
 Auf Aftershow Partys lief „Komm Neger bums mich“
 Ich lernte alle kennen, von Otto bis 50Cent
 Und wer nicht weiß wer ich bin, der lernt mich jetzt kennen
 Mein erstes Video kannte jeder, alle Plattenbosse im Land schrien „Der Neger“
 Und dann wurde es Aggro Berlin Zeit, 100.000 Verkäufe zu meiner Zufriedenheit
 Komisch, damals war ich ein Niemand, für den sich niemand interessiert hat
 Heute gibt es so viele kleine Gerüchte, schieß drauf denn ich schreibe Geschichte

Das ist meine Geschichte, eine wahre Geschichte
 So wie keine Geschichte und jetzt schreib ich Geschichte
 Das ist meine Geschichte, eine wahre Geschichte
 So wie keine Geschichte und jetzt schreib ich Geschichte

Titel 04: Bis ins Grab

Bist Du mein Freund...bist Du mein Feind
 Gehst du mit mir über wacklige Brücken, oder rammst du mir die Axt in den Rücken
 Ist mir egal von wo Du bist, ob Du Geld hast oder nicht
 Ob du Gesetze hältst oder brichst ist egal, zeig mir dein wahres Gesicht
 Jeder weiß, die Wahrheit tut weh, doch es ist leichter in Klarheit zu leben
 Ich will wissen, wer mir gegenüber steht, ob Du mit mir oder mich übergehst
 Für einen Freund nehme ich jede Hürde, für einen Bruder trage ich jede Bürde
 Wenn du mit mir jeden Weg beschreitest, kämpf ich für dich bis mein Leben vorbei ist

Wenn Du willst, bin ich für sich da und kämpfe für dich bis zum Tod
 und ich kämpfe bis zum Tod
 Wenn Du willst bin ich bis ins Grab, Dein Halt in aller größter Not

Ich seh in Dein Gesicht, ob du ein Feigling bist
 Ob Du im Notfall mit mir kämpfst oder Dich gleich verpisst
 Glaub mir ich fühl ob Du Fake oder Ehrlich bist
 Und ob Dein falscher Stolz mir mal gefährlich wird
 Doch Du musst wissen, dass uns nichts halten kann
 Mit Herz und Verstand wir gemeinsam ein Ziel anvisieren
 Und keiner bricht uns das Genick, weil es nicht einen gibt der zusammenhalten kann wie wir

Wenn Du willst, bin ich für sich da und kämpfe für dich bis zum Tod
 Wenn Du willst bin ich bis ins Grab, Dein Halt in aller größter Not

Bist du ein Homie oder machst Du mir was vor
 Unter Freunden zählt nichts mehr als Dein Wort
 Stehst du hinter mir wie ein Mann renn nicht ins Messer Dich fäßt niemand an
 Entscheide, denkst du wie ich, oder verkaufst Du mich für den Bang einer Bitch
 Für Lügen hab ich kein Verständnis ich verfüge über Menschenkenntnis
 Ich schenke immer reinen Wein ein ich hab ein großes Herz es kann hart wie Stein sein
 Ich verkaufe meine Seele an den Teufel wenn es ein Freund will, wenn es ein Freund will
 Ich geb mein Bestes für Dich, denn ich weiß es ist für Dich
 Fang ich eine Kugel für Dich glaub mir ich tu es für Dich
 Riskier mein Leben für Dich, vergieße Tränen für dich
 Kannst Du ein Opfer nicht bringen halt ich meinen Kopf für Dich hin
 Ich geb mein Bestes für Dich, denn ich weiß es ist für Dich
 Fang ich eine Kugel für Dich glaub mir ich tu es für Dich
 Riskier mein Leben für Dich, vergieße Tränen für dich
 Kannst Du ein Opfer nicht bringen halt ich meinen Kopf für Dich hin

Wenn Du willst, bin ich für sich da und kämpfe für dich bis zum Tod
 und ich kämpfe bis zum Tod
 Wenn Du willst bin ich bis ins Grab, Dein Halt in aller größter Not

Titel 05: Alles Fotzen (Außer Mama)

Früher gab es Schläge wenn ich frech war,
 doch meistens erwischte es meine Schwester.
 Ich konnte nicht viel tun, ich war viel zu klein,
 Alles nur ein paar Schläge nehmen und hoffen das sie nie mehr weint.
 Ich verzeih meiner Mama, dass sie oft besoffen war,
 auch wenn ich heut noch davon träume ich komme klar.
 Außer Sie hat auch viel getan damit es mir gut geht,
 endlich kriegt sie von mir den Respekt der ihr zu steht.

Ich stellte mich gegen sie, hab meine Schwester beschützt,
wobei sie zeigt, dass sie den Gürtel in die Fresse kriegt.
Ich habe oft meine Kindheit verdrängt,
doch es sieht so aus als ob Gott mir eine zweite schenkt (zweite schenkt, zweite schenkt...).

Alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen,
alles Fotzen, alles Fotzen...

Alles Fotzen außer Mama,
glaubt mir keine Frau ist so Hammer,
auch wenn ich kacke bau sie steht hinter.
Mein Blut für sie, egal was passiert.

Alles Fotzen außer Mama,
glaubt mir keine Frau ist so Hammer,
Alle auch wenn ich kacke bau sie steht hinter.
Mein Blut für sie, egal was passiert.

Die ersten Bitches traten in mein Leben,
und wie soll es anders sein, ich hab mein Herz vergeben.
Es wurde erstochen, gefickt und gebrochen
ich fühlte mich als hätte ich weder Muskeln noch Knochen.
Da kam meine Ma, mit einem guten Rat;
Vertrau keiner Votze, egal wie gut sie war.
Das nahm ich mir zu Herzen ich hab es nicht vergessen,
Mama mein Herz gehört drei Frauen der Rest kann mich lecken.
Auch die Teeny-Zeit war nicht immer leicht,
zuhause gab es immer Streit.
Ich wollte weg von da, am besten einfach sterben,
mein Willen zu leben zerbrach wie Scherben.

Manchmal, wenn meine Mama nicht klar kam,
dachte ich echt sie wäre Satan.
Ich habe viel gelacht, ich habe viel geweint,
doch dank meiner Schwester war ich nie allein. (nie allein, nie allein, nie allein)

Alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen,
alles Fotzen, alles Fotzen...

Alles Fotzen außer Mama,
glaubt mir keine Frau ist so Hammer,
Alle auch wenn ich kacke bau sie steht hinter.
Mein Blut für sie, egal was passiert.

Alles Fotzen außer Mama,
glaubt mir keine Frau ist so Hammer,
Alles auch wenn ich kacke bau sie steht hinter.
Mein Blut für sie, egal was passiert.

Meine Mutter war auf Entzug, wir bei Verwandten,
ich hatte nur noch einen Onkel und eine Tante.
Sie fand ich cool, ihn hab ich gehasst,
er hat ihr jede Nacht ein paar Bomben verpasst.
Mama Ich hoffe für den Wichser wir sehn uns nie wieder (...ja),
und wenn doch schlag ich ihn grün und lila (AH).
Er hat auch Mama gehauen als ich jung war,
fässt sie jetzt einer an, bring ich ihn um (AH!).

Egal wie sehr ich und meine Schwester uns gestritten haben,
 am Ende warn wir stark, weil wir zusammen gelitten haben.
 Sie hatte nie Bitch-Züge, sie fickt aus Liebe,
 genau wie meine Mama, nur ich bin da anders (anders, anders, anders...)

Alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen, alles Fotzen,
 alles Fotzen, alles Fotzen...

Alles Fotzen außer Mama,
 glaubt mir keine Frau ist so Hammer,
 auch wenn ich kacke bau sie steht hinter.
 Mein Blut für sie, egal was passiert.

Alles
 Alles Fotzen außer Mama,
 glaubt mir keine Frau ist so Hammer,
 auch wenn ich kacke bau sie steht hinter.
 Mein Blut für sie, egal was passiert.

Titel 06: Annemarie

Diese Frau hat mich an meine erste Freundin erinnert
 Annemarie, eine richtige Schlampe
 Sie hat mich verführt, da habe ich mich zum ersten Mal
 Annemarie richtig betätigen können
 Mit einem Gürtel und auch mit einer echten Peitsche
 Sie hat nicht genug kriegen können
 Mir hat es sehr großen Spaß gemacht
 Durch diese Annemarie bin ich hörig geworden
 und ich hatte große Lust.....

[Annemarie]
 Ey, hallo
 [Typ]
 Na, Baby
 [Annemarie]
 Hey, na
 [Typ]
 Du bist doch diese Annemarie
 [Annemarie]
 Ja genau die
 [Typ]
 du machst doch so, diese Sachen und so
 [Annemarie]
 eheeeeeeee
 [Typ]
 Meine Kumpels haben mir erzählt von dir
 Annemarie]
 Was haben die denn so erzählt, deine Kumpels
 [Typ]
 Ich hab gehört du machst alles mit so
 [Annemarie]
 ja ich mache alles mit. Am besten mit Spielzeug. Aber komm doch erstmal rein.
 [Typ]
 Okay Baby

Jeder in Berlin kennt sie

Jeder hatte Annemarie
 Sie ist die Matratze der Stadt,
 keiner der nicht drauf gelegen hat
 Ich hab gehört das sie jeden Puller nimmt
 Hab sie getroffen und gemerkt das es stimmt
 Annemarie oh Annemarie
 Sie erfüllt jede Fantasie
 Sie lässt nichts aus, hat alles drauf
 Von tief in Hals bis tief in Bauch

Wenn du mal nicht weißt wohin,
 dann geh zu ihr, sie besorgt es dir
 Nimm sie ruhig hart ran,
 da hat sie Spaß dran
 Sei romantisch, bring ihr Blumen,
 Alle dann wird sie alles für dich tun

[Typ]
 Meine Homies haben mir alles erzählt von dir
 [Annemarie]
 okaaaay
 [Typ]
 Das fand ich sehr geil
 [Annemarie]
 Ja bin ich auch, aber wollen wir nicht mal langsam zur Sache kommen, Süßer?
 Annemarie Ich meine die Nacht ist lang und wir sind jung und schön und wenn ich
 dich so angucke, dann krieg ich aber echt Appetit.
 [Typ]
 Okay Baby, mach dich nackig für mich

Yeah, ihr Loch ist so groß,
 darein passen Haus und Boot
 Einer war verliebt,
 hat alles getan für Annemarie
 Manch ein Mann ist schwach und dumm,
 liebt ne Hoe und bringt sich um
 Das würde mir nie passieren,
 besonders nicht bei ner Bitch wie ihr
 Sie nimmt alles, alt und jung,
 groß und klein, dick und dünn
 Egal ob hübsch oder nicht,
 Alle sie nimmt alles was sie kriegt
 Sie macht kein Unterschied
 Sie ist von Grund auf lieb
 Im Bett ist sie dann böse
 Mit ihr wird es nie öde
 Annemarie

Geh zu ihr, besuch sie
 Annemarie
 Klopf an die Tür und ruf sie
 Annemarie
 Sag was du willst, dann tut sie's
 Annemarie
 Im Bett und im Jakusie
 Annemarie

Sie geht nie raus, ist nur zuhause
 kriegt Besuche ohne Pause
 Bei ihr riecht man Räucherstäbchen
 und gerauchte Kräuterstäbchen
 Ein Spiegel auf dem Tisch
 Ein Profil der gerollt ist
 Der Müll ist voller Kondome,
 nur Idioten machen es ohne
 Sie hat alles was es gibt,
 man nennt sie Syphilis Marie
 Einmal und nie wieder,
 jeder will sie mal probiert haben
 Alle Sie probiert auch mal jeden,
 da hat keiner was dagegen
 90, 60, 90 sie und ihre Männer freuen sich

Sie ist das Beste was es gibt,
 darum sind Dumme auch verliebt
 Annemarie Sie spielt mit allen faulen Tricks
 Das was du fühlst, bedeutet ihr nix

Normal CD:

Titel 01: Intro

Kein Text

Titel 02: Neger Neger

Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 Neger sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger,
 Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 sag mir wer ist immer straf?
 Es ist der Neger der jetzt doppelt so viel Welle schiebt,
 es ist der Neger wenn du aus dem Dunkel links ne Schelle kriegst,
 es ist er den die meisten andren Neger hassen,
 doch wegen ihm stehen die Bräute jetzt auf Negerlatten,
 er wird gefeiert wie kein zweiter,
 er feiert sich am meisten,
 sobald er Titten sieht krieg er ein Steifen,
 er steht auf große Mädchen mit blondierten Strähnchen,
 doch nix geht über frittiertes Hähnchen,
 Leute fragen ihn ständig ob er noch Gras habe,
 er sagt "nein", doch zieht hinter sich ne Grasfahne,
 er hat große Muskeln, er sieht gut aus,
 er ist intelligenter als man ihm zutraut,

Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger,
 Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger!

Es ist der Neger der mit seinem Aussehen Kohle scheffelt,
 der auf dem Thron sitzt und seine Krone festhält,
 er hat viele schwarze Brüder, weiße und auch schwarze Gegner,
 doch ist egal, im Endeffekt ist er der wahre Neger,
 ob Dreadlocks oder Glatze, Bitches halten ihre Pussy hin wie eine Katze,
 man sieht ein blitzen in den Augen wenn sie ihn sehn,
 und ihre Herzen hämmern und der Raum wird dann zum Chiemsee,
 er hat die Nase voll, er hat die Lunge voll,
 er dreht und dreht, das passiert ganz ungewollt,
 er ist extrem chillig doch mach kein Stress mit ihm,
 sein zweites Gesicht bring alles zum eskalieren,

Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,

Sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger,
 Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger!

Es war der Neger wenn dein Ticker plötzlich nix mehr hat,
 früher war'n es Zehnerteile, heut kauft er den ganzen Sack,
 es ist der Neger der Buchstaben mit den Fingern macht,
 "AGGRO", japp das ist er immer noch,
 gib ihm höchstens zehn Minuten mit einer Braut und sie kaut,
 während er einen baut und ihre Matten klaut,
 seine Augen sind immer rot wie ein Laserpointer,
 er fickt jede Braut auch wenn sie ein "Zwei Meter Freund" hat,
 man sagt er hätte Zehn Kinder mit verschiedenen Frauen,
 und egal was er sagt, man darf ihm nie vertrauen,
 doch alle wollen tanzen wie er,
 crunken wie er,
 ihr wisst von wem ich rede,
 es ist der "Neger",

Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?

Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger,
 Wer ist wieder da und wieder mal überragend,
 wer raucht immer noch dein Gras weg?
 Der Neger Neger,
 Wer rammt immer noch sein Penis in dein Loch,
 sag mir wer ist immer straf?
 Der Neger Neger!

Titel 03: Ich bins

Fang an zu begreifen
 der beste Rapper zur Zeit
 des bin einfach Ich
 und so wird es auch immer bleiben

Ich überschätze mich nie
 rappe bis die Fetzen fliegen
 Ich mache was Bräuten, Fans
 und alle coolen Rapper lieben (Yeah)
 Dir wird übel weil ich alle beflügel
 als wär ich ein Beatle
 Jeder will meine Fanartikel
 Ich ficke Bitches in den Arsch
 und gib ihn Autogramme
 die Konkurrenz geht in die Luft
 wie eine Autobombe
 Es ist Bobby Dick
 die Szene kriegt ein Bodycheck
 Alle halten ihre Fresse
 solange wie Bobby rappt
 Leute haben viel zu fragen
 doch ich hab nicht viel zu sagen
 geh mir aufn Sack und du landest tot
 in einem Lieferwagen
 halt die Fresse
 Rapp ist mein Gebiet
 mein Kietz
 kein Bit
 hat mich je gefickt und wird es auch nie
 Ich mache Geld wie ein Ticker
 Du wie ein Stricher
 Ich bin ein Ficker
 Ein Schicker
 und manchmal auch ein Zucker
 Ich hab viel
 doch ich brauch viel viel mehr
 Kauf meine Platte ich brauch deine Patte
 Ich kriege viele Geschenke von Leuten die denken
 sie müssten meine Freunde sein
 Alles klar hauste rein

Ich biiiiiins
 Der Junge aus`m Keller der jetzt endlich mal nach oben will

Bobby Diiiiick
 AHH!!!
 Der Junky aus der Gosse der jetzt noch mehr Drogen will
 Ich biiiiiiins
 Der coolste Ficker der coolste halb Neger digger
 Bobby Diiiiick
 Liedertexte haaa Ich biiiiiiins
 AHH!!!

Es geht alles um Timing
 und mein Ding
 mit dem ich tief in deine Kehle eindring
 Alle Bobby Dick is königlich
 außergewöhnlich schön
 und ich vögel dich aber nur wenn deine Muschi edel ist
 Ich regel mein Leben ohne nach Regeln zu leben
 Ich bin umgeben von Toten,
 elenden Idioten
 Rap ist ein Marathon keiner bleibt an mir dran
 Ich bin einer von wenigen Rappern den keiner ficken kann
 Vom Junky zum Rapper
 vom Rapper zum Boss
 und bald Millionär alta
 was will man mehr alta
 lange Nächte lange Tage
 was ich will das kann ich haben
 Was ich will das nehm ich mir das hab ich aus der Gegend hier
 Rapper können nichts gegen mich sagen
 aber versuchen es
 blamieren sich
 und verfluchen mich
 Es wird peinlich für dich wenn du mein Feind bist
 Alles kein Witz ich seh schon wie du dich vor mir einpisst
 Ich bin arrogant mache was keiner kann
 guck mich an
 Hirn verbrannt
 mich feiert das ganze Land
 Sie tragen mich auf Händen
 Bin´s wenn ich Stage-Dive
 Bobby Dick mit der tätowierten Aids-Schleife
 bounce... come on

Ich biiiiiiins
 Der Junge aus`m Keller der jetzt endlich mal nach oben will
 Bobby Diiiiick
 Der Junky aus der Gosse der jetzt noch mehr Drogen will
 Ich biiiiiiins
 Der coolste Ficker der coolste halb Neger digger
 Bobby Diiiiick
 haaa Ich biiiiiiins
 Ich biiiiiiins
 Der coolste Ficker der collste halb Neger digger
 Bobby Diiiiick
 haaa Ich biiiiiiins

Titel 04: So gut

nanananana nanananana nanananana nananananaaa
 nanananana nanananana nanananana nananananaaa

yo
 ich bin so weit, so weit über dem Durchschnitt
 ich bin der Typ der dich übernatürlich durchfickt
 ich bin so stoned, ich bin so clean
 ich bin so Aggro und so Berlin
 ich bin so Ficker, ich steh da wie ein Mast
 bobby dick, mein Schwanz ist hart wie der Knast
 ich bin so gut drauf, ich bin so down
 "ey warte mal ich muss erst mal einen bau'n"
 ich bin so anders, nicht so Standard
 das ist das was dich so anmacht
 jeder weiß es dein Geschäft kackt ab
 lachhaft wie jeder zweite in der Szene schlapp macht

keiner ist so smooth
 keiner ist so cool
 keiner flext so, keiner rappt so
 keiner ist so gut
 keiner guckt so mies
 keiner fickt so tief
 keiner stylt so, keiner hat mein flow
 keiner fickt mit B!

ich bin so porno, ich bin so splatter
 ich bin so Hitler und Ghandi, ich bin so funky
 ich bin so killer, ich bin so banger
 ich bin ein Chiller und Hänger, Dichter und Denker
 ich bin so mächtig, wie deine ganze Clique
 mich ficken kannst nicht
 ich bin so hungrig, hungrig auf mehr
 du bist unter mei'm Wert, nur ein Hund und nicht mehr
 ich bin so sex, ich bin so männlich
 Frauen werden heiß, und du verbrennst dich
 ich bin so heißgeliebt, so meist gehasst
 ihr könnt alle reden, doch ich leiste was

keiner ist so smooth
 keiner ist so cool
 keiner flext so, keiner rappt so

keiner ist so gut
 keiner guckt so mies
 keiner fickt so tief
 keiner stylt so, keiner hat mein flow
 keiner fickt mit B!

ich bin so Business, ich bin so Strasse
 alles was schief läuft rück ich wieder grade
 ich bin so schön, ich bin so vercrackt
 ich bin nicht perfekt, aber ey ich bin echt
 ich bin so verdorben und doch so ein Engel
 alle Blender wollen, dass ich bis zum Tod hänge
 ich guck mich um, so viel Huren im Land

sie woll'n mich ignorieren, doch ich bin zu interessant
 ich bin so hiphop, mein Job mach ich so gut
 ich reiss dich mit wie 'ne Sturmflut
 hat er Nerven krass, wie ein Familienstress
 ich bin so A.I.D.S., der Typ der dich tot liegen lässt

keiner ist so smooth
 keiner ist so cool
 keiner flext so, keiner rappt so
 keiner ist so gut
 keiner guckt so mies
 keiner fickt so tief
 keiner stylt so, keiner hat mein flow
 keiner fickt mit B!

nanananana nanananana nanananana nanananana
 nanananana nanananana nanananana nanananana
 nanananana nanananana nanananana nanananana

Titel 05: Zack Zack

Berlin!
 Ist die Stadt der Gangster,
 die Stadt wo man Leute wie dich längst verdrängt hat.
 Diese Stadt ist ein riesen Traumfänger,
 Träumer werden hier zu Junkies und Pennern.
 Warum ändern? Alles bleibt wie man's kennt.
 Der Nachbar interessiert einen nicht mal, wenn er brennt.
 Für viele heißt es: Musik oder Knast?
 Deine Freunde sind Familienersatz.
 Bist du nicht von hier, ist Berlin 'ne liebe Stadt,
 wohnst du im Ghetto, geht es mies ab!
 Es sind andere Gesetze die hier gelten
 Weiße Westen sieht man selten!

Es geht Zack! Zack!
 Auf einmal geht es ab! ab!
 HAAA!
 So was kenn' ich nur aus meiner Stadt! Stadt!
 Berlin!
 Hier geht es um Macht! Macht!
 Wer die dicksten Eier in seinem Sack! hat!

Berlin!
 Ich weiß diese Stadt ist grau,
 doch für mich sieht das Ghetto fantastisch aus!
 Berlin!
 Die Stadt der gescheiterten Jugend.
 In dieser Stadt ist Gewalt eine Tugend!
 Berlin!
 Die Stadt, in der sich alles um Respekt dreht,
 wo die Leute statt zu helfen lieber wegsehen.
 Berlin!
 Ist die Stadt der Verbrechen,
 wo die Leute im Verhör plötzlich alles vergessen.
 Diese Stadt hat viele Leben geschluckt!

Hier ist jeder zweite eben korrupt.
 Es ist ein Dschungel, nur der Stärkste überlebt!
 Jeden Tag hofft man, dass man ihn übersteht.

Es geht Zack! Zack!
 Auf einmal geht es ab! ab!
 HAAA!
 So was kenn' ich nur aus meiner Stadt! Stadt!
 Berlin!
 Hier geht es um Macht! Macht!
 Wer die dicksten Eier in seinem Sack! hat!

Berlin!
 Ist so rasendschnell,
 man schlägt erst zu, bevor man Fragen stellt.
 Bevor du dich versiehst, hast du ein Messer in den Rippen!
 Mit der Mimik zeigst du hier, mit mir ist besser nicht zu ficken!
 Berlin!
 Die Stadt des ewigen Krieges.
 Alles was du an ihr hast, man ich lieb' es!
 Es gibt mehr, als nur tausend Gründe,
 man nennt Berlin auch "Die Stadt der Sünde"
 Kommt drauf an, aus welchem Winkel man es sieht,
 und in welche Winkel es dich zieht!
 Es gibt ein paar Oasen in der Betonwüste.
 In Berlin kriegst du Stiche, statt Willkommensgrüße!

Es geht Zack! Zack!
 Auf einmal geht es ab! ab!
 HAAA!
 So was kenn' ich nur aus meiner Stadt! Stadt!
 Berlin!
 Hier geht es um Macht! Macht!
 Alle Wer die dicksten Eier in seinem Sack! hat!

Titel 06: In den Mund

komm alta fang an
 zeig was du kannst dann,
 nimm ihn in den mund und
 dann bring ich dich Hund um

Scheißegal was ihr über mich hört
 meinen letzten Gegner hab ich übel zerstört
 keiner kann mich überhörn
 ich bin immer wieder fresh
 jeder der versucht mich zu batteln
 hat immer wieder Pech
 mein Rap ist ein Schwanz und der
 ist der Dickste. Rapper schlucken ihn wie
 bitches wichse
 ich werd euch vollpumpen
 ihr seid alles Volltunten
 jedes Exemplar meiner Platte ist ein Goldklumpen
 wenn Bobby Dick kommt ist nix mit Ruhe
 alle Hater liegen da wie eine gefickte Hure

ich bin der einzige Penis unter euch Pussys
 du Muschi
 wenn du meinen Fame willst dann lutsch ihn

komm alta fang an
 zeig was du kannst dann,
 Alle nimm ihn in den mund und
 dann bring ich dich Hund um

Fordere mich raus ich knips dein Licht aus
 ich seh dein Gesichtsausdruck und seh die bitch raus
 alles was du kannst mach ich besser
 es dauert ne Sekunde und dein Körper ist durchlöchert
 kein Spaß kein Arzt kann dein Arsch retten
 tausend Rapper sterben an dem was ich an einem Tag rappe

ihr wollt mich unten halten
 wollt dass ich zerfalle
 doch ich balle meine Faust
 fickt euch alle
 ihr wollt mich tot sehn
 ich will mich ganz oben sehn
 Drogen nehm und sehn wie die Labelbosse jetzt zu Boden gehen
 ich spuck auf dein Leben man
 ich kack auf mein eigenes
 ich dreh durch bis meine Platte auf eins ist

komm alta fang an
 zeig was du kannst dann,
 nimm ihn in den mund und
 dann bring ich dich Hund um

ich weiß wo ich herkomme
 weiß wo ich hin will
 weiß dass ich King bin
 ihr seid nur Gesindel
 Tatoos schmücken mich
 meine Raps ficken dich
 es ist eine Lüge wenn du sagst
 freunde zücken mich
 das ist Ghettoleben
 Einritt mit Kettensägen
 Opfer werden hier zerteilt
 bis es ihre fetzen regnet
 Bobby Dick meist indiziert
 leiste mir viel ich bin reich
 hab 'n deal
 ich mach Topmukke
 popp Nutten
 du kannst mir den Cock lutschen
 angucken, ansucken
 und mein Sperma ganz schlucken
 ich bin eine Randgruppe
 stehe jetzt im Mittelpunkt
 du denkst du könntest haben
 komm in mein Viertel Hund

Titel 07: Ein Schlag

Zwei Mann, Eins A
steinhart, kein Spaß

Mein Part, dein Sarg
Ein Schlag, dein Grab
Zwei Mann, Ein Schlag
Ein Pfad, ein Ziel
Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel
Zwei Mann, Eins A
Ein Schlag steinhart, kein Spaß
Mein Part, dein Sarg
Ein Schlag, dein Grab
Zwei Mann, Ein Schlag
Ein Pfad, ein Ziel
Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel

Zwei Sektenmembers Bobby Dick und Alpa G-G-Gun
Wir schicken Rapper zur Hölle und ficken Titten an
Jedes Wort ein Einschlag so wie es zu sein hat
Dein Gesicht ist eingefallen denn meine Faust ist eingeparkt
Wenn ich rappe spritzt Blut das ist meine Eigenart
Ihr wollt mich zerreißen und ficken aber ich bleibe stark
Einfach eisenhart ich hör nicht auf zu kämpfen
Ich marschiere weiter auch wenn ihr versucht mich auszubremsen
Ihr kriegt Arschwasser Arschflattern
Rechts MV links die Aggroplaker
Aggrohasser kriegen ein Schlag und basta
Rap ist mein Pflaster MV-Hustler
Ich stehe kurz vor dem Größenwahn
Die Welt liegt mir zu Füßen Bitches bieten mir ihre Möse an
Ich bin ein Vorbild für Rapper und Rapperin
Für jeden reichen Bengel und für jedes Ghettokind

Refrain:

Zwei Mann, Eins A
Steinhart, kein Spaß
Mein Part, dein Sarg
Schlag ein Schlag, dein Grab
Zwei Mann, Ein Schlag
Ein Pfad, ein Ziel
Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel
Zwei Mann, Eins A
Steinhart, kein Spaß
Mein Part, dein Sarg
Zwei Mann, Ein Schlag
Ein Pfad, ein Ziel
Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel

Mein Vater hat immer gesagt Junge bleib hart
Wenn ich ne tiefe Wunde hab dann brauch ich kein Arzt

Bist du aus Schöneberg wie ich dann bist du steinhart
Ich bin nicht trainiert doch hau dich um mit einem Schlag

B-Tight und Alpa Gun das ist nicht dein Tag
 Wir meinen es so richtig ernst und machen keinen Spaß
 Das Ding ist man ich fange gerne mit dem Streit an
 und wenn du denkst du kannst mich schlagen Junge greif an
 doch sei kein Opfer und ruf nicht die Polizei an
 Du willst ein Gangster sein doch werde erst mal ein Mann
 rap mir was vor doch ich hör mir nicht dein Scheiß an
 denn jedes Mal kommst du mir mit demselben Scheiß an
 Ich rappe locker deswegen hört sich das so leicht an
 Sie fragen mich wie hast du das geschafft in drei Jahren?
 Was soll ich sagen ihr hört euch alle nur gleich an
 keiner fickt mit der Sekte doch wir ficken das Land

Refrain:

Zwei Mann, Eins A
 steinhart, kein Spaß
 Mein Part, dein Sarg
 Ein Schlag, dein Grab
 Zwei Mann, Ein Schlag
 Ein Pfad, ein Ziel
 Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel
 Zwei Mann, Eins A
 steinhart, kein Spaß
 Mein Part, dein Sarg
 Ein Schlag, dein Grab
 Zwei Mann, Ein Schlag
 Ein Pfad, ein Ziel
 Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel

Viele Rapper wollen mich übertrumpfen,
 doch sie schaffen es nicht mal beinah!
 Ich fick sie auf einen Schlag.
 Der Neger, Neger, um meinen Hals ist ein Strick.
 Mach den Mund auf und dein Hals ist gefickt.
 Ich bin nicht zu erhängen, nicht zu verbrennen!
 Meine Einzigartigkeit ist nicht zu verkennen.
 Man nennt mich den coolsten Ficker!
 Bobby Dick den Neger!
 Das Prachtexemplar,
 Du bist ein Fickfehler!

Sie vergöttern meine Texte,
 möchten gern' wie ich ein Star sein,
 doch um so zu sein wie ich, da musst du jeden Tag schreiben!

Was soll ich machen, ich hatte nicht mal ein Sparschwein?
 Jetzt kommen sie alle an, kriechen tief in meinen Arsch rein!
 Damals ging es noch, heute kauf' ich kein Fahrschein.
 Die Kohle dafür spar' ich lieber für meinen Grabstein!
 Irgendwie vermisse ich die alte "Deutsche-Mark-Zeit"
 Doch wir machen Schlagzeilen!

Refrain:

Zwei Mann, Eins A
 steinhart, kein Spaß

Mein Part, dein Sarg
 Ein Schlag, dein Grab
 Zwei Mann, Ein Schlag
 Ein Pfad, ein Ziel
 Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel
 Zwei Mann, Eins A
 steinhart, kein Spaß
 Mein Part, dein Sarg
 Ein Schlag, dein Grab
 Zwei Mann, Ein Schlag
 Ein Pfad, ein Ziel
 Für ihn und ihn gibt's kein Beispiel

Titel 08: Biaaaatch

Dann werden sie schön nass und wenn sie dann ejakulieren
 Schön spritzen, flatsch flatsch, da kommt die Soße richtig raus
 Und dann musst du sie richtig reinhämmern, die geile Sau

Komm klar, ich vertrau Dir nicht, biatch, für einen Euro kauf ich Dich, biatch
 Nein ich lieb dich nicht billig, biatch, halt die Lippen still sonst kill ich dich
 Komm klar, ich vertrau Dir nicht, biatch, für einen Euro kauf ich Dich, biatch
 Nein ich lieb dich nicht billig

Ich bin der liebste und beste Mensch aber sobald ich merke es geht um die Fickerei
 Da fick ich die richtig weg. Hahahahaha

Titel 09: Hör nicht auf

Herzlich Willkommen zu Bobby Dick's Peep Show
 hier fliegen Fuffies durch die Luft als wär ich Sido
 Frauen sind nackt und sie zeigen was sie haben
 sie brauchen Instrumente zum blasen
 sie leckt an mir rum, als wär ich ein Chupa Chups
 sie macht immer weiter, sie will meinen Zuckerguss

Wir wechseln ab; mal bin ich und mal ist sie der Boss
 am Ende ext sie meinen Saft wie Tequila Shots
 egal ob Lack und Leder, Fessel- oder Rollenspiele
 ich stoß in ihre Höhle, als wär`s ne Goldmiene
 ich bin jetzt geil, liebe ihren Sex-Style
 ich soll den Tanga zerreißen, er soll zerfetzt sein

"Sag mir, dass du mich nicht liebst, mich nicht brauchst
 doch bitte, bitte...hör nicht auf!"

Ich bring sie zum rasen
 wir sind in Extase
 und sie sagt: "Bitte hör nicht auf!"
 sie bringt mich zum kochen
 massiert meinen Knochen
 und ich sag: Bitte hör nicht auf!
 Ihr Körper so nass und prall
 sie fließt wie ein Wasserfall
 und Sie sagt: "Bitte hör nicht auf!"

Ich bin in sie vertieft
kurz vor'm Ziel
und ich sag: Bitte hör nicht auf!

Sie zieht sich bis auf den Bikini aus
ich mach den Martini auf
ich gib's ihr wie sie 's brauch,
aber sie mir auch
sie ist eine die mein Herz sein kann,
und ihr Arsch ist so prall das man Berg steigen kann
ich will die Höhle erforschen, doch ich darf noch nicht rein!
Sie will erst die Fleischflöte spielen, da sag ich nicht nein!
Es macht Ding-Dong ich lass ihre Glocken läuten
vom Regen in die Traufe sie wird nicht mehr trocken heute!
Und es geht: rein, raus, rein, raus, rein, raus!
Und die Nachbarn hör'n es laut!
Doch ich sag: Scheiß drauf, Scheiß drauf, Scheiß drauf!
Denn sie sagt: Bitte hör nicht auf!

Ich bring sie zum rasen
wir sind in Extase.
und sie sagt: "Bitte hör nicht auf!"
Sie bringt mich zum kochen
massiert meinen Knochen
und ich sag: Bitte hör nicht auf!
Ihr Körper so nass und prall
sie fließt wie ein Wasserfall
und sie sagt: "Bitte hör nicht auf!"
Ich bin in sie vertieft

kurz vor'm Ziel
und ich sag: Bitte hör nicht auf!
Erst tanzt sie für mich dann reißt sie sich
erst wenn sie auf mir sitzt, dann beweg ich mich!
Sie fässt mich an, genau da wo ich's gern hab
sie küsst ihn, frisst ihn auf, sie will immer mehr Saft
sie steht auf den harten Style und softes Vorspiel
Ist egal was sie braucht, ich besorg's ihr!
Es bleibt zwischen uns, ich werd es bestimmt nicht sagen
sie fühlt sich frei, nur bei mir wird sie zur Nymphomanin
sie zerreißt mein T-Shirt, sie ist verrückt nach mir
sie interessiert nur mein bestes Stück
Ist o.k. es ist das was sie brauch, sie ist das was ich brauch
und es hört nicht auf!

"Sag mir, dass du mich nicht liebst mich nicht brauchst
Doch bitte, bitte...hör nicht auf!"

Ich bring sie zum rasen
wir sind in Extase
und Sie sagt: "Bitte hör nicht auf!"
Sie bringt mich zum kochen.
massiert meinen Knochen
und ich sag: Bitte hör nicht auf!
Ihr Körper so nass und prall
sie fließt wie ein Wasserfall
und sie sagt: "Bitte hör nicht auf!"

Ich bin in sie vertieft
kurz vor'm Ziel
und ich sag: Bitte hör nicht auf!

Titel 10: Der Coolste

Alle kennen B-Tight, auch bekannt als Bobby Dick

Leute werden panisch
also wart ich
irgendwie ist es tragisch
sie machen uns nach
Der denn wir wissen wie's geht

wir haben`s vorgemacht, alle wollen nach zieh`n,
oder uns ruinieren und sagen wir sind Nazis
alle wollen es probieren uns zu kopieren
(wir machen es wie Aggro)
doch keiner ist so cool wie wir

jeder kann ein Label gründen, ohne guten Künstler
es ist nix wert (wir sind Aggro-Stars), uns kriegst du nicht mehr
ich bin stolz auf mein Label, wir gehn Gold Gold
wir sind ein Panzer, der rollt und rollt
Leute können nur in Deckung gehn, weil sie weit und breit keine Rettung sehn
ich komme aus armen Verhältnissen, hatte nix im Kopf, jetzt hab ich Rap und Geld im Sinn
auch wenn ich mich immer wiederhole, ich rappe aus Leidenschaft zur Kohle
früher war es anders, es war ein Fun-Ding
doch ich will nicht, dass es da endet wo es anfang

Leute werden panisch (panisch)
ich bin seit Jahren der coolste Rapper im Biz (der coolste)
also wart ich (wart ich)
doch es wird keiner cooler als ich (haha)
irgendwie ist es tragisch (tragisch)
keiner von den Wichsern hat ne eigene Idee (Idee)
sie machen uns nach (uns nach)
denn wir wissen wie's geht (wie's geht)

wir sind die Endrapper, Überfame, Trendsetter
sogar deine Oma wird zum Ghettorap-Entdecker
wir sind überall, keiner kommt um uns rum
weder die Top-ten Charts, noch der Untergrund
wir sind so fresh, so clean, so echt
wir sind so ehrlich, dass Lügner protestieren
Aggro Berlin, das beste vom besten
durch nichts und niemanden zu ersetzen
wir bomben das Land wie ein Weltkrieg, damit die Fassaden fallen und jeder unsre Welt sieht
ich hab nur noch die Hälfte der Zähne, darauf ist geschissen, ich hab andere Probleme
ihr wollt mir mein Brot wegnehmen, ich übertreibe nicht, es ist so extrem
ich bin zu cool für die Leute da oben, sie denken ich hätte die deutsche Jugend verzogen
wir sind bekannter im Land als die Kanzlerin, ihr kackt ab, weil wir beliebter als Cola und Fanta sind. Wir sind
Rüpel, nicht mehr zu zügeln, unser Erfolg verleiht uns Flügel

Leute werden panisch (panisch)
ich bin seit Jahren der coolste Rapper im Biz (der coolste)

also wart ich (wart ich)
 doch es wird keiner cooler als ich (haha)
 irgendwie ist es tragisch (tragisch)
 keiner von den Wichsern hat ne eigene Idee (Idee)
 Alle sie machen uns nach (uns nach)
 denn wir wissen wie's geht (wie's geht)

Bobby Dick ist der Coolste
 yoyoyo, was los, ich bins, Sido, der Junge aus`m Block, jeder weiß es, B-Tight ist der Coolste
 Der B-Tight ist der Coolste

yeah, Bobby Dick ist der Coolste, aah
 Coolste B-Tight ist der Coolste
 ich bin auf der ganzen Welt gewesen, aber ich muss es anerkennen, B-Tight ist einfach der Coolste

Leute werden panisch (panisch)
 ich bin seit Jahren der coolste Rapper im Biz (der Coolste)
 also wart ich (wart ich)
 doch es wird keiner cooler als ich (haha)
 irgendwie ist es tragisch (tragisch)
 keiner von den Wichsern hat ne eigene Idee (Idee)
 sie machen uns nach (uns nach)
 denn wir wissen wie's geht (wie's geht)

Titel 11: Jetzt komm ich

Yeah
 Hier ist B-Tight
 Aggro Berlin
 Sektenmusik
 jetzt komm ich, alta
 Tight Greckoe sags ihn

Ich bin ein Rapper
 bei dem einfach jeder hinhör`n muss
 ein Rapper der schon rappt
 seit der Kindheit und bloß
 keine Chance hatte sich zu beweisen
 das ist endlich vorbei diese Scheiße
 letztlich geht's weiter
 stell ein Stoppschild auf
 für die Hater und Beiter
 ich nehm mir das Mic
 und mach mit dem Mic
 was außer mir keiner am Mic kann
 das ist der Plan
 kack auf alle Affen die mich nicht ernst nahmen,
 denn davon gab's eine Menge
 man ihr Scheiß Penner, fuck,
 mit euch werd ich mich nicht vertragen
 ich geh meinen Weg mit den Rapflows
 und wenn ihr des net versteht ist es zwecklos
 ich habe lange gewartet,
 aber nun bin ich da,
 alta jetzt komm ich
 this is Greckoe

jetzt komm ich und fick dich
jetzt komm ich und mach Business
dieser Scheiß läuft jetzt richtig

du hast nur ne Chance, wenn du fit bist
ihr seid alles Loser
fick mit uns, dann wird es brutal
pass besser auf, was du sagst
Sektemusik ist zu hart

meine EP ist sehr lange her,
doch sie schreien laut,
wer hat das Gras weg geraucht
Bobby Dick, ich überschreite jede Grenze
jeder weiß ich bin ne Untergrund Legende
jetzt wird in die Charts geschossen,
scharf geschossen
ich wende meinen Blick nicht ab von der Gosse
hier werden Rapper gezüchtet
Aggro Berlin
Sektemusik
die perfekte Musik

jetzt komm ich und fick dich
jetzt komm ich und mach Business
dieser Scheiß läuft jetzt richtig
du hast nur ne Chance, wenn du fit bist

ihr seid alles Loser
fick mit uns, dann wird es brutal
pass besser auf, was du sagst
Sektemusik ist zu hart

ich bin ein Ghattokind, Ghattopimp
Songtexte rappe immer was ich denke,
räume weg was mich behindert
ich trag immer Sonnenbrille
wenn ich komm kille ich nicht nur deine Gang,
auch deine Billigbitch
du siehst hart aus, doch in deinem Loch
sind mehr Schwänze, als Autos im Parkhaus

viele wollen mich dissen,
wollen ein Stück von mir,
doch alles was sie kriegen ist meinen Dicken hier
viele können kaum rappen,
aber tun so
für diese Wichser hab ich einfach nur einen Hurensohn
alle machen Hektik
ich gehe es ruhig an
ich nehm mir was vor
und das tu ich dann
Hater werden Fans
Spießer wollen Ghetto sein
Bräute wollen ihre Muschi an meiner Kette reiben
ich hab lange gewartet

jetzt leg ich die Karten auf n Tisch
jetzt komm ich
Bobby Dick

alle Gangster, oh yeah
alle Bitches, oh yeah
alle Player, oh yeah
alle Ladies, oh yeah
alle Fans, oh yeah
alle Holligans, oh oh yeah
alle Raver, oh yeah
alle Neider, nix Gönner
alle Hater, boom

Titel 12: Fick Dich

fick Dich fick Dich fiiiiick Dich (4x)
und Dich und Dich und Dich und Dich und Dich und Dich

fick deine Muschi man
fick deinen Arsch
fick dich, wenn du mich nicht magst
fick deine Mutter sagt man hier in Berlin
Stresser fickt man hier mit dem ganzen Magazin
fick den Bundestag, das Land ist im Arsch
fick Heroin rauch lieber n bisschen Gras
fick fettes Brot
fick Tic Tac Toe
(Wieso fickst du alle)
man es ist halt so
fick dumme Frau`n

fick noch dümmere Männer
fick deinen Schwanz
meiner ist dicker und länger
fick den schlechten Service im Hotel
fick jeden Hund der nicht beißt aber bellt
fick Nazis
fick wack MC's
fick Abzocker-Labels jetzt wird`s mies
fick Kinder-Ficker
fick Inzest-Ficker
fick Vergewaltiger
und jeden unkorrekten Ticker

fick den verkackten Sound beim Konzert
fick das gefickte Opfer das sich nicht wehrt
fick zuwenig Alkohol in der Mische
fick den Blitzer wenn ich dran vorbei zische
fick Kokain das in der Nase brennt
fick lieber nicht die Bitch, die auf der Straße pennt
fick zu wenig Bass in der Mucke
Blick fick wenn ich dir in die Augen kucke
fick dein Weed
fick dein Tabak-Joint

fick dich hart
 ich bau mir lieber selber einen
 fick, fick alle Ärzte die verkacken
 fick alle die nicht über meinen Humor lachen
 fick Kondome die so dick sind das man nix fühlt
 fick den Typ der den Jägermeister nicht kühl
 fick dein Sound Tai Jason is King
 fick dein Rap hier ist AGGRO Berlin

Titel 13: Kein Problem

Ihr seid kein Problem, grüne Mediziner schicken Rapper in die Ferne
 kein Problem ich nehm Dein Haus, Auto und Erbe
 ihr könnt es nicht verhindern macht doch was Ihr wollt wollt
 Rap aus meiner Gegend heutzutage geht er Gold Gold
 oh shit GMZ die Mediziner
 du bist kein Rapper du benimmst dich wie ne Diva
 achte auf deinen Kiefer denk gut nach wir sind Berliner
 wir haben uns durchgeboxt jetzt sind wir hier wir gehen nie wieder
 wir machen weiter scheiß auf Hater und Neider
 mein Terminplaner ist voll ich klär die Sachen wenn ich Zeit hab
 Bobby Dick Bobby Dick, GMZ kein Problem Deutschland wird gefickt

ich hab kein Problem damit dir zu zeigen wer Chef ist
 wenn du dann meinen Penis küsst, merkst du wie ich die Kehle fick
 wer die Szene fickt, GMZ und B.D.
 du hast ein Problem wenn du mir sagen willst das geht nicht
 andere Rapper wünschten sich dass der Neger in Ketten wäre
 doch ich hol meinen Schwanz raus und erweise dir die letzte Ehre
 nicht so hastig trifft mich fast nicht mein Block ist fantastisch
 du denkst du kannst mich aufhalten man verpiss nicht ist nicht lass mich
 du fragst dich was das ist die Rapper mit Schmackes
 sag wir sind die Nummer eins ihr wist das das Fakt ist
 ich hab kein Problem alles läuft wie geschmiert
 alles läuft weg vor mir, ich hab Euch im Visier
 du hältst dich für das Perfekte und befindest dich auf Wolke Sieben
 hast dich so reingesteigert dass du denkst du könntest fliegen
 das ist die Realität finde dich damit ab
 wärst du nur besser gewesen hätte es vielleicht geklappt
 ich hab es satt mich die ganze Zeit beruhigen zu müssen
 wegen Neidern die dissen und letztendlich meinen Arsch küssen
 Rap ist ein Rondell egal wohin du gehst
 Bleibst du auf der selben Stelle bis du völlig untergehst
 ich sehe keine Probleme dich einfach auszulöschen
 dafür zu sorgen dass die Menschen deinen Namen vergessen
 ich bin von Rap besessen, kann ihm nicht widerstehen
 Für mich bist du kein Problem also auf wieder sehen

alle Fotzen und Schlampen man ihr seid kein Problem
 hol Deine Freunde Verwandten man ihr seid kein Problem
 ihr müsst euch alle verschanzen man ihr seid kein Problem
 ihr seid kein Problem
 alle Fotzen und Schlampen man ihr seid kein Problem
 hol Deine Freunde Verwandten man ihr seid kein Problem
 ihr müsst euch alle verschanzen man ihr seid kein Problem
 ihr seid kein Problem

Ich hab mit Blut unterzeichnet rein raus kein Problem
 reiß aus so ist mein Leben scheiß drauf so ist mein Leben
 vergeben und vergessen erst wenn Messerstiche stechen
 von Selbstjustiz besessen kill ich Rapper mit einem Lächeln auf den Lippen
 brech Rippen mit Tritten Grüne Medizin ist der Name meiner Clique
 fick deinen Drecksrap der ist nicht authentisch
 dein Gangster Image kein Problem also brenn Bitch
 einfach gehen kein Problem Scheine zehn Geld ausgeben kein Problem
 kein Benehmen kein Vergeben kein Verstehen ich versteh dich nicht
 Ganster Rapper bitte rede nicht

ich hab dies und das erlebt viel zu krass für dich
 du willst mitreden glaub mir das kannst du nicht
 ich hab unnormale Ziele Grüne Mediziner fressen nicht die Tiere
 einer nach dem anderen einfach zack weggebumst

die ganzen Rapper die meinen die wären jetzt harte Jungs
 Soll ich heulen oder lachen für euch Rapper wird's peinlich

jetzt gibt's auf die Backen, zack zack
 jetzt kommt eine neue Welle Sektenmusik über Schelle
 Ihr seid nur ein Kinderspiel kein Problem euch abzubattlen
 Bobby hat genug gefickt, Bräute landen jetzt bei mir
 jeden Tag `ne neue Bitch und ich teile sie durch vier

alle Fotzen und Schlampen man ihr seid kein Problem
 hol deine Freunde Verwandten man ihr seid kein Problem
 ihr müsst euch alle verschanzen man ihr seid kein Problem
 ihr seid kein Problem
 alle Fotzen und Schlampen man ihr seid kein Problem
 hol deine Freunde Verwandten man ihr seid kein Problem
 ihr müsst euch alle verschanzen man ihr seid kein Problem
 ihr seid kein Problem

Titel 14: Was soll ich machen

was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich,
 weil B-Tight, B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 ich kann einfach nix dagegen tun
 was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich,
 weil B-Tight, B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 was soll ich machen
 (Was soll ich machen)

was soll ich machen
 Leute lieben mein Style
 Bräute lieben mein Teil
 Männer ficken nein nein
 auch wenn manche Drogenbräute

aussehen wie 'ne Vogelscheuche
 besser so als wenn ein Hoden einen Hoden reitet
 und so bleibt es
 ich bin der Neger Neger

Sag was du willst
 doch meine Haut ist deutsches Negerleder
 Guck mich an
 du siehst das einzig wahre Original
 jeder der sich Neger nennt
 der muss mich ab sofort bezahlen
 ich bin nicht der Schwärzeste
 aber der Härteste
 und mein Sperma das in Deutschland meist Verzehrteste
 ich bin ein A-ggro Ne-ggro
 Leute sehen mich und die Arme gehen hoch hoch hoch

was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich,
 weil B-Tight B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 ich kann einfach nix dagegen tun

was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich,
 weil B-Tight B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 was soll ich machen
 (was soll ich machen)

was soll ich machen
 manche Leute hassen mich
 weil jetzt ein bisschen Geld in meiner Kasse ist
 sie sagen mir ständig ich wär ein Popstar
 und bevor sie es merken ist dann ihr Kopf ab
 ich bleibe das Ghettokind aus'm MV
 erst in 'nem Rattenloch und jetzt in 'nem Penthouse
 außer rappen kann ich nichts
 doch das dafür perfekt
 es gibt viele Rapper
 keiner der wie er rappt
 B-Tight macht den Beat zum Hit
 alle freaken mit
 du fragst dich "wie zum Fick?"
 so so wie denn sonst ich bin Profi
 jeder der was anderes behauptet kriegt einen Pofi

was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich
 weil B-Tight B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 ich kann einfach nix dagegen tun

was soll ich machen

tja die Fans lieben mich,
 weil B-Tight B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 was soll ich machen
 (was soll ich machen)

was soll ich machen
 ich mache weiter
 weil jeder Track meine Seele erleichtert
 ich mache weiter
 weil ich noch Zeit hab
 weil noch nicht ein Rapper mein Level erreicht hat
 weil ich mehr will
 ich bin noch nicht fertig
 weil deutscher Rap noch viel zu unpervers ist
 Bräute denken ich hätte ein Riesen Pit
 Leute fragen sich ob ich noch cool mit Sido bin
 A-I-D-S Kettenanhänger du
 Idiot siehst du nicht mein AIDS Tatoo
 Die S-E-K-T-E ist meine Crew
 ihre Seele fließt in meinem Blut

was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich
 weil B-Tight B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 ich kann einfach nix dagegen tun

was soll ich machen
 tja die Fans lieben mich
 weil B-Tight B-Tight geblieben ist
 was soll ich machen
 Bräute wollen uuuuhhhh
 was soll ich machen
 (was soll ich machen)

Titel 15: Bobby Dick

Willkommen zu der Riesenshow, von Bobby Dick und Sido.
 Bitches woll'n uns ficken, sogar deine miese Hoe.

Oh No yes und jetzt ist Party mit Harry
 wir sind alle Deutschland denn wir sind alle Assi
 benehmen uns oft daneben wenn wir bloß einen drehen
 ich kann machen was ich will du auch also kannst du gehen (tschüss)
 G.B.Z. und A.G.G.R.O Berlin
 hier ist nix normal hier ist alles übertrieben
 raucht das dickste Gras und werd' alles überfliegen
 deine chick du Spast ist das wo alle drauf fliegen
 Frauen mit dickem Arsch ist das was echte Kerle lieben
 ich rappe für Berlin und 3,8,3,1,7

ich rapp' für S ich leb' für E ich kill' für K zum T zum E
 Aggro Berlin Mutterficker repräsent den Shit

hier kommt die Posses der Posses für den Neger Bobby Dick
 ihr seid Pussys Pussys ihr seid soo niedlich
 ihr geht 8 Tage in den Knast und denkt ihr seid wie ich
 ich bin kontrovers kontrovers
 ich komm mach ein Kind was mein Konto erbt
 ich wieg' 100 Kilo ich spuck wie ein Panzer
 der Index abonniert meine Hits wie Landser
 ihr macht alle Schwulenpop keiner pumpt den Schrott im Block
 Ghetto Kiddies rasten aus
 und feiern MOK den Hip-Hop Schock

meine Stahlhand zerschlägt deinen Kopf
 die Parkbank ist für mich nur ein Stock
 deine Schrankwand zerrei ich wie einen Katalog
 Tony Damager schreit dich an und du bist (wuahhhhh)
 Vorsicht du ich hab mein Ohr nicht eine Sekunde weg von dir
 ich krieg alles mit
 ich weiß du redest shit soviel wie wenn es regnet
 du gehst jetzt anschaffen soviel wie ein Mercedes
 mein Rap ist Hardcore und nichts Edles
 doch mein Geschmack ist das teuerste ich nehm es
 Tony D zerstört jedes Ziel
 ohne ihn
 wr Berlin (nein)
 nicht so aggressiv

Mein Penis mein Penis ist dick
 komm wenn du willst dann wirst du gefickt
 ganz Deutschland findet mich zu strange
 meine Tapes haben Strassenfame.
 Rapp top Laptop My Space.com
 schreib mich an und kauf' nen Song
 E-Mail mein Geschäft das boomt
 warum chillen es gibt viel zu tun
 Fotzen ficken und Scheine zählen

daraus besteht mein ganzes Leben
 AGGRO Berlin und Berlin Crime sind ein Team.
 Ich bin der Rapper im Spiel
 vor dem ihr Optik kriegt
 jetzt wird dein Kopf gefickt
 G-Hot und Bobby Dick
 ich krieg' jetzt tausende Anrufe weil ich viel Geld mache
 mein Handy klingelt jetzt öfters als Bill Gates Kasse
 die Frauen lieben mich wie Kobe Bryant
 jetzt ist jeder nett jeder will mein Homie sein
 dich fsst keine Bitch an dich findet jede ranz
 du hast kein Sex du hast nur ein Spinnwebenschwanz
 mit mir will jede ficken
 wegen meinen bösen Blicken
 sie sind krank nach mir und kriegen die Vögel Grippe
 sie wollen morgens meine Eier und mittags meine Wurst
 ich bin ein Star und heb ab wie ein heißer Furz

ich hab kein Geld doch dafür ein paar Anzeigen
 Papa hat gesagt wenn ich was will dann soll ich dran bleiben
 ich rapp für viel Kohle für viele Hoes und dicke Ketten

ich will 'ne Villa mit 10 Zimmern und 10 Toiletten
 ich habe oft ge.....?
 den Bitches auf 'n Bauch gespritzt
 ich war so schlau und hab sogar die Kripo ausgetrickst
 ich bin ein Gehttokind und muss ab und zu untertauchen
 ihr könnt mich unterschätzen doch niemals für dumm verkaufen
 ich bin einer der dran bleibt
 mit Kampfgeist
 präsentiere Sektenmusik und dazu die besten Punchlines
 während ich texte lass ich mir gern auch einen blaizen
 Alpa Gun für B-Tight auf dem Beat von Tai Jason

der Atzenkeeper der erste rappende Dealer
 Berlin Crime Aggro Berlin wir sind eine Familie
 ich habe 46 Fieber und die Temperatur steigt
 es liegt in meiner Natur ich bin extrem gewaltbereit
 kommen mit B-Tight und der Rest vom Team Mok
 das ist der Abschaum-City-Rock für den Kiez und den Block
 ich hab kein Bock auf 'nen Job
 Husteln ist meine Ambition
 ich will ein Haus und 'ne Million wie der Atze Dieter Bohlen
 in der Stadt wo ich wohne da sind Dämonen zu Hause
 sie bedrohen mein Leben kleben an mir ohne Pause
 ich fluche und rauche und haue meine Bitch
 das ist hart aber Standard
 wir sind Abschaum City Kids

ich bin der Rapper den deine Freundin gern hätte
 doch ich poppe keine Grotte aber bomb dich wie 'ne Flotte
 wenn ich kiffe dann kiff' ich die Killermatte
 ich bin der Killer der Killer
 du hältst die Backen.
 guck ich bin ein Deutscher mit Schwarzkopf
 wenn du denkst du bist besser dann leck mein Arschloch
 ich bin dreckig und rappe irgendwie eckig
 Jeden der kommt um zu batteln man den den zerfetz' ich
 es ist B-B-B-Bobby Dick Dick für den ultimativen Kick Kick
 du spacest ab
 ich bin der volle Genuss
 es gibt kein zurück
 wie nach 'nem goldenen Schuss

Titel 16: Pump mich

pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song
 pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song

pump diesen Sound pump diesen Sound wie im Rausch
 Mit 20 km/h durch die Stadt dreh auf
 Fenster runter Bass hoch er drückt bis zum 10. Stock
 jeder dreht den Kopf zu dir zeigt wie es geht im Block
 ob Pimp oder Schrottkarre alles Kopfsache
 Bass-Rolle in den Kofferraum dann wird geprotzt Atze
? hinter`m Lenkrad wie ein Gangster
 schieß auf die Streife gib Gas häng sie ab
 sammele deinen Homeboy und ein paar Bitches ein

und Du bleibst heute nicht alleine
 dein Auto wird zum Fickmobil heute wirst du ganz groß
 ihren Kopf runter deinen Schwanz hoch

pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song
 pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song

pump diesen Sound pump diesen Sound so laut wie nicht erlaubt
 so laut bis das ganze Haus bounced
 so lange bis das ganze Haus glaubt alles geht in Rauch auf
 schnell raus mach die Ohren auf hör den Sound von
 Tony Benetor und Bobby Dick
 wir hängen ab bei mir und geben einen Fick auf meinen Nachbar
 kommt der hoch sag ich ? da kommt der ? in mich hinein
 dann ist alles machbar

meine Bassbox pumpt den Sound zum nächsten Block und zum nächsten Block
 wie weit geht es noch bis zum 10. Stock an jedem Fleck egal wo du steckst

pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song
 pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song

pump diesen Sound pump diesen Sound feiere mich
 ich katapultiere dich nach oben wie ein Schleudersitz
 Du gehst ab ich geh ab
 Crack mit mir zeig was du kannst
 Denn es ist Aggro Berlin-Zeit aggressives Crack schieß mal auf tanzen
 wir sprengen den Club er geht hoch wie ne Tanke
 Oberkörper frei Handtücher kreisen
 Ellenbogen raus Securitys sind leise
 komm raste aus jetzt lauter lauter
 Das ist Bobby Dick im Club keine Zeit für Abkacker
 Das ist nicht zum leise sein das ist für die Krachmacher

pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song
 pump mich im Auto, pump mich zu Hause, pump mich im Club, pump diesen Song

Titel 17: Sex & Gewalt Skit

Sex und Gewalt
 zwischen Sex und Gewalt ist eine ganz dünne Linie
 Sex und Gewalt
 Sex und Gewalt sind die Dinge die ich liebe
 Sex und Gewalt
 bei Sex und Gewalt hört man auf seinen Schwanz
 Sex und Gewalt
 bei Sex und Gewalt fühl ich mich vogelfrei

Titel 18: Szenario

Hallo Jungs...
 die folgende Geschichte zeigt euch was passiert...
 wenn man(n) seinen Schwanz nicht kontrolliert!!

Yeah, ich hab es geschafft

ich hab wieder mal 'ne Braut klar gemacht
sie ist eine von 1000 die ich hatte
eine von 1000 auf die ich kacke
Ja genau so einer bin ich
einer von der übelsten Sorte
richtig billig
ich nehm alles was sich flachlegen lässt
am nächsten Tag schmeiß ich sie weg wie Reste

Yeaah, ich hab's wieder geschafft
ich hab mir wieder mal 'nen Typ klar gemacht
ich schlepp ihn ab

er weiß nicht was ihn erwartet
alles ist schon vorbereitet
in meinem Apartment
ich schau ihn an
ich weiß er hat's verdient
so wie and're davor wird er's auch kriegen
ich mag's hart
ich mag's dreckig
ich mag's nicht wenn er am nächsten Morgen weg ist
ich kann's kaum erwarten
ab ins Taxi
ich zahl auch die Rechnung
Hauptsache ich knack sie
auf dem Rücksitz geht es gleich zur Sache
sie stöhnt und schreit
ich krieg ne Macke
unsre Zungen treffen sich wie Peitschen
ich sag dem Fahrer er soll schneller heizen
sie fängt an zu kratzen und zu beißen
ich fang an zu bluten
was soll die Scheiße?

endlich bei mir
ich halt's kaum noch aus
mach ihm was in den Drink
und dann ab auf die Couch
er merkt erst jetzt
dass irgendwas nicht stimmt
weil alles um ihn rum
auf einmal verschwimmt
gleich ist er dran
mein Atem wird schneller
er knackt weg
ich schleif ihn in meinen Keller
kett' ihn an die Wand
und fessel die Beine
Strumpf in den Mund
ja gleich wird er leiden

langsam komm ich zu mir
verdamm wo bin ich
und was tu ich hier
ich guck mich um
ich seh nur einen Schatten

ein Paar Lederstiefel
mit spitzen Hacken

ich kann jetzt nur ahnen was passiert
wer weiß was die Braut an mir ausprobiert
Cool
ich steh auf verrückte Sachen
sie hat die Zeit bestimmt genutzt
um sich hübsch zu machen

Mmmmh endlich bist du wach
jetzt wirst du gleich fühl'n was ich für dich hab
heut Nacht wirst du für alle Frauen büßen
gefoltert gequält
und ich werde es genießen
für jedes Herz brech ich dir einen Knochen
ich zeig dir was Schmerz ist
ich hab es versprochen
ich hör nicht auf bis du jeden Fick bereust
du Wichser
du Stricher
sag es tut dir Leid

AH
AH... du Fotze
Wichser
kleine Schlampe

ist für alle Frauen...
du Hurensohn...
fick dich
Ahhh...
man fick dich selber du Schlampe
Ahh Ahh Ahhh...
ich hasse dich...
tja was he was??
man leg die Kippe weg
WAS
leg einfach weg die Kippe
Entschuldige dich ... !!

Niemals
entschuldige dich! NEIN...
ahhh
Ahhh...
du kleiner Bastard...
du Hurensohn...
ich stech dich ab!
Mach doch...
Ahhhhhhhhhhhhhh

Titel 19: Spielverderber

Oh yeah
Immer noch da ihr Hater

Immer noch Label Nr. 1 yeah
 Bobb Dick
 FLER yeah

jetzt habt Ihr ein Problem jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei hier kommen die Spielverderber ein Problem kein
 anderes Team ist stärker komm vorbei
 jetzt habt Ihr ein Problem jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei hier kommen die Spielverderber ein Problem kein
 anderes Team ist stärker komm vorbei

komm überhaupt nicht mehr klar denn überall ist die Klitt
 ich übertreibe im Club und unterschreib auf der Klitt
 ich seh nur Scheiße im Bizz ich seh wie scheiße du bist
 ich guck jetzt in den Spiegel und seh wer hier der Heißeste ist
 ich kann`s mir leisten du nicht guck auf die Reifen du Bitch
 das hier sind 24 Zoll Felgen scheiße wie hübsch
 man wir sind mehr als `ne Gang denn wir sind organisiert
 hast du als Opfer kapiert ihr seid jetzt schocktherapiert
 denn deine Freundin hat sich für mich extra noch mal rasiert und noch mal frisiert
 ich fick sie bis ihr Loch explodiert
 das ist FLER der Boss im Revier ich komm mit Bobby Dick
 der Typ der Bitches in der Lobby hat

jetzt habt ihr ein Problem
 jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei
 hier kommen die Spielverderber
 ein Problem kein anderes Team ist stärker komm vorbei
 hier kommen die Spielverderber
 jetzt habt Ihr ein Problem
 jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei
 hier kommen die Spielverderber
 ein Problem kein anderes Team ist stärker komm vorbei
 hier kommen die Spielverderber

alle kacken sich ein alle packen jetzt ein
 meine Platte ist heiß dein Label legt dich auf Eis
 ich bin ein Level zu dope ich bin ein Level zu hoch
 doch keine Angst ich komm runter und fick dich ins Poloch
 jeder von euch Bitches weiß wer Bobby Dick ist
 keiner der so fit ist jeden Hater fick ich
 jetzt wird es finster versteck deine Kinder
 Rapper werden depressiv wie 10 Jahre Winter
 hier kommen die bösen Jungs Mösen mögen uns
 denn keine Konkurrenten überleben uns
 Standart wir bleiben ganz hart
 schieß so viel du willst denn mein Label ist gepanzert

jetzt habt Ihr ein Problem jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei hier kommen die Spielverderber ein Problem kein
 anderes Team ist stärker komm vorbei
 jetzt habt Ihr ein Problem jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei hier kommen die Spielverderber ein Problem kein
 anderes Team ist stärker komm vorbei

der eine Rapper ist schwarz der andere Rapper ist weiß
 los komm wir ficken die Charts o.k. wir gehen jetzt auf weiß
 es geht jetzt kreuz und quer es geht jetzt hoch und runter
 ich hol mir tausend Klunker mir holt eine Hoe einen runter
 ich nehm sie mies sie steht ja auf edle Jeans

ich zähl meinen Kies ich mach so viel wie 10 MCs
 fast alle hassen die Prolls denn unsere Kassen sind voll
 man ihr seid nicht mehr real ich weiß nicht was der Schwachsinn hier soll
 wir waren unter dem Grund und sind jetzt Top of the Pops
 ich hab `nen lockeren Job du bist nur ein Opfer im Block
 wir shoppen wie Snobs und kassieren die Preise
 ihr seid nur neidisch weil wir heute unsere Ziele erreichen

jetzt habt Ihr ein Problem jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei hier kommen die Spielverderber ein Problem kein
 anderes Team ist stärker komm vorbei
 jetzt habt Ihr ein Problem jetzt gibt es Riesen Ärger mit uns zwei hier kommen die Spielverderber ein Problem kein
 anderes Team ist stärker komm vorbei

Titel 20: 10 kleine Negerlein

10 Kleine Negerlein 10 Kleine Neger
 10 Kleine Negerlein 10 Kleine Neger

10 kleine Negerlein gingen auf Mission,
 sie war`n aus`m Ghetto sie wollten `ne Million
 sie hatten einen Plan fingen an sich zu freu`n
 einer hat sich tot gefreut da war`ns nur noch 9
 9 kleine Negerlein besorgten sich Masken
 und dazu passend noch ein paar Waffen
 9 kleine Negerlein schlichen durch die Nacht
 einer hat nicht aufgepasst da war`ns nur noch 8
 8 kleine Negerlein brauchten eine Pause
 sie wollten unbedingt noch einen Rauchen
 8 kleine Negerlein fingen an zu fliegen
 einer der ist abgestürzt da war`ns nur noch 7
 7 kleine Negerlein kreuzten einen Puff
 sie wollten kurz rein geh`n nur für einen Kuss
 7 kleine Negerlein landeten im Bett
 einer kam nie wieder raus da war`ns nur noch 6

6 kleine Negerlein 6 kleine Negerlein
 6 Ghetto Neger 6 kleine Negerlein
 6 Ghetto Neger

6 kleine Negerlein trafen Ghetto Bitches
 der Bankraub war vergessen sie machten Ghattobusiness
 6 kleine Negerlein machten voll auf PIMP

einer hat was klar gekriegt da war`ns nur noch 5
 5 kleine Negerlein trafen eine Gang
 sie war aggressiv und roch sehr streng
 5 kleine Negerlein wussten was passiert
 sie haben den Kampf gewonnen doch war`n nur noch zu 4.
 4 kleine Negerlein verliefen sich im Osten
 die NPD stand auf ihrem Posten
 4 kleine Negerlein gingen dran vorbei
 einer trat ein da war`ns nur noch 3
 3 kleine Negerlein waren fast am Ziel
 doch dann roch es nach Hähnchen vom KFC
 3 kleine Negerlein setzten sich rein
 einer as ohne ende da war`ns nur noch 2

2 kleine Negerlein 2 kleine Negerlein
 2 Ghetto Neger 2 kleine Negerlein
 2 Ghetto Neger

2 kleine Negerlein wollten die Mission erfüll`n
 rein in die Bank danach ab an den Strand und dann bis ins Koma Chilln
 2 kleine Negerlein wollten grade rein geh`n
 da hat der eine Schieß gekriegt der andere blieb alleine steh`n
 1 kleines Negerlein ging seines Weges
 da traf er die schönste Negerin seines Lebens
 das kleine Negerlein nahm sie zur Frau
 so schnell kann es geh`n da war`ns wieder 10

1,2,3 kleine Neger 4,5,6 kleine Neger 7,8,9 kleine Neger
 10 kleine Negerlein 10 kleine Neger
 10 kleine Negerlein 10 Ghetto Neger
 10 kleine Neger 10 GhettoNeger

Titel 21: B-Tight & Tony D Skit

Kein Text

Titel 22: Ich seh Dich

ich halt mich an keine Regeln nur an die von meinem Label
 und meiner Crew denn für sie würd` ich bluten
 wir sind so Killer wir sind so cool
 du bist so tot denn Aggro rules
 ich mach meine Mucke rein dann wird aufgedreht so laut es geht
 ich mag das wenn `ne Braut ohne Pause bläst
 das ist meine Gang ?

wirst du frech passiert es schnell das du dir eine fängst
 ich und der Damager fackeln jeden Penner ab
 wenn er lügt gibt es Krieg bis er liegt
 du gehst in Deckung ich geh aufrecht lauf weg
 wenn ich dich sehe gibt es mehr als nur einen blauen Fleck
 wir sind die Übeltäter die noch niemand überlebt hat
 du sagst ein Wort und gehst mir übel auf den Sack
 wenn ich einen Überhaufen kack, dann auf deine Platte
 weil ich deine Art zu rappen schon vor zehn Jahren drauf hatte

ich seh dich in Gefahr ich seh meinen Penis in deinem Arsch
 ich seh das Sägeblatt denn es kommt auf deinen Sarg
 du siehst unsere Eier du siehst uns verschleiert
 du siehst das es gleich bricht wenn man uns nicht feiert

ich seh dich in Gefahr ich seh meinen Penis in deinem Arsch
 ich seh das Sägeblatt denn es kommt auf deinen Sarg
 du siehst unsere Eier du siehst uns verschleiert
 du siehst das es gleich bricht wenn man uns nicht feiert

ich schieß auf alles ich weiß ich kann es
 besser als der Rest man ich ficke deinen besten Mann

gegen mich ist er `ne Null ich rappe er ist still
 ich chill doch raste aus wenn jemand Ärger will
 reiz mich nicht feige Bitch
 auch wenn ich voll stoned bin es reicht für dich
 ich fick dich mit dem Hackebeil und geh in die Geschichte ein
 Keiner kann auf Gott verzichten Aggro wird so wichtig sein
 so sieht`s aus halt dein Maul sonst mach ich ein Fickloch draus
 Tony D beißt zu rein raus ?
 der Hurensohn ist jetzt da
 ich sag mal so du kannst dich von der Straße fegen

ich seh dich in Gefahr ich seh meinen Penis in deinem Arsch
 ich seh das Sägeblatt, denn es kommt auf deinen Sarg
 du siehst unsere Eier du siehst uns verschleierte
 du siehst das es gleich bricht wenn man uns nicht feiert

ich seh Dich in Gefahr ich seh meinen Penis in Deinem Arsch
 ich seh das Sägeblatt, denn es kommt auf Deinen Sarg
 du siehst unsere Eier, du siehst uns verschleierte
 du siehst das es gleich bricht wenn man uns nicht feiert

Die zwei verrückten, mit den Zahnlücken
 B-tight und Tony D schlagen dich zum Krüppel
 Muttergefickter, meine Laune ist Dein Schicksal
 Komm mir bloß nicht zu nah, wenn ich gerade keine Bitch hab
 Hurensohn, du bist ein Hurensohn, elender Hurensohn, komm schlag ihn
 Hurensohn, du bist ein Hurensohn, elender Hurensohn, komm schlag ihn
 Ich und der Negro, ficken auch mal zehn Hoes nacheinander
 Sie bleiben reglos, red bloß einmal über uns und es geht los
 Totalschaden, Aggro sieht rot

ich seh Dich in Gefahr ich seh meinen Penis in Deinem Arsch
 ich seh das Sägeblatt, denn es kommt auf Deinen Sarg
 du siehst unsere Eier, du siehst uns verschleierte
 du siehst das es gleich bricht wenn man uns nicht feiert

ich seh Dich in Gefahr ich seh meinen Penis in Deinem Arsch
 ich seh das Sägeblatt, denn es kommt auf Deinen Sarg
 du siehst unsere Eier, du siehst uns verschleierte
 du siehst das es gleich bricht wenn man uns nicht feiert
 Ich und der Damager, der Damager, Damager, die zwei Verrückten
 Ich und der Negro, der Negro, wir sind so Killer

Titel 23: Outro

Na Ihr Spießer, wie fühlt man sich wenn man arschgefickt ist
 Hast du gut gemacht Bobby

Auf dem Cover der CD ist unter anderem der Interpret abgebildet, wie er sich ein Messer an die Kehle seines mit tiefschwarzer Farbe bemalten Kopfes setzt. Seinen abgetrennten "normalen" Kopf hält er in der Hand. Weiterhin wird eine blutverschmierte Hand gezeigt.
 Mit Schreiben vom 28.8.2007 beantragte die Indizierung des Tonträgers. Die Texte der CD seien fast durchgehend als frauenfeindlich, sexistisch, teilweise auch Gewalt verherrlichend, menschenverachtend und fremdenfeindlich zu bewerten. Eine ironische Distanzierung sei nicht zu erkennen. Die Texte seien als schwer jugendgefährdend einzustufen.

Mit Schreiben vom 30.08.2007 regte ebenfalls die Indizierung an. Der Anregungsberechtigte bewertete die Titel „Neger Neger“, „In den Mund“ und „Fick Dich“ als sexual-ethisch desorientierend. Sadistische Vorgehensweisen würden als Lust steigernd propagiert und Menschen auf entwürdigende Art zu sexuell willfähigen Objekten degradiert. Frauen würden einzig zum Sexualobjekt ohne Gefühle herabgestuft. Der Titel „In den Mund“ sei zudem Gewalt verherrlichend, da er propagiere, dass sexuelle Kontakte nur unter Verwendung von Gewalt zu erlangen seien.

Das Lied Nr. 10 „Der Coolste“ ist auf einem von produzierten Bildtonträger enthalten. Diese DVD hat von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) mit Freigabebescheinigung vom 24.01.2008 das Alterskennzeichen „freigegeben ab 16 Jahren“ erhalten. In der Einzelprüfung erhielt das Lied die Freigabe „ab 12“.

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht benachrichtigt, dass über den Tonträger im vereinfachten Verfahren entschieden werden soll. Die Verfahrensbeteiligte widersprach durch ihren Verfahrensbevollmächtigten einer Behandlung im vereinfachten Verfahren. Zur Begründung führte der Verfahrensbevollmächtigte aus, die Texte der CD seien unter dem Gesichtspunkt des "Battle-Rap" zu bewerten und dürften nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden. Sie unterschieden sich inhaltlich nicht von denjenigen der CD "Der Neger (In Mir)" desselben Interpreten. Diese CD sei am 03.05.2006 nach Prüfung durch das 12er-Gremium nicht indiziert worden.

Der Verfahrensbevollmächtigte wurde darauf hin form- und fristgerecht davon benachrichtigt, dass über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 06.02.2008 entschieden werden soll. Mit Schreiben vom 05.02.2008 nahm der Verfahrensbevollmächtigte zum Indizierungsantrag wie folgt Stellung:

Bei der Beurteilung der Texte sei der subkulturelle Zusammenhang des HipHop mit der musikalischen Ausdrucksform des Rap zu berücksichtigen. Grundlegende Idee des HipHop sei der gewaltfreie Wettkampf in der Disziplin des Rap mittels einer künstlerischen Darbietung. Diese Auseinandersetzung verfeindeter Gruppen sei als „Battle“ (Kampf) zu bezeichnen und mache körperliche Gewalt obsolet. Um den Gegner zu besiegen, bedienten sich die Rapper bei Bildern und Metaphern aus Themenbereichen des Lebens afroamerikanischer Jugendlicher aus den US-Ghettos, der Geburtsstätte des HipHop. Der inhaltliche Bezug zu Gewalt, Sex und Drogen sei daher nicht verwunderlich, die Aussagen dürften aber nicht wörtlich genommen werden. Formulierungen wie: „Ich fick dich“, „Arsch ficken“ oder „Schwanz im Arsch“ beschrieben keine sexuelle Handlung, sondern bedeuteten: „Ich übertreffe dich“. Anzumerken sei hierzu, dass diese Ausdrücke nicht nur im subkulturellen Bereich des HipHop, sondern in der gesamten Jugend die Bedeutung „übertreffen“ erlangt habe. Auch Provokationen des Gegners durch Herabwürdigung von dessen Mutter oder anderen Familienmitgliedern seien keine ernst gemeinten Gewaltandrohungen.

Themen wie Gewalt, Sex und Drogen gehörten zum in den US-Ghettos entstandenen HipHop traditionell dazu. Sie seien auch Inspirationsquelle für deutsche Rapper. Gewalt und Drogen sollten somit nicht verherrlicht, sondern kritisch beleuchtet werden.

Dem Publikum sei bewusst, dass die überspitzten Gewaltandrohungen lediglich ein Substitut, ein spielerisch-metaphorischer Umgang mit physischen Gewaltanwendungen seien. Daher sei bei der Frage einer Jugendgefährdung auch auf mit der Subkultur der „Battle-Rap“ vertraute Rezipienten abzustellen. Diese aber seien durch die Textinhalte nicht gefährdet, da sie die Aussagen der Symbole und die "Ghetto-Realität" nicht missverstünden. Auch durchschnittlich verständige,

informationsbereite Jugendliche bekämen nicht den Eindruck, in den Texten der Interpreten würden Gewalt oder Drogen verherrlicht. Ein solcher Eindruck könne bereits wegen der in den Jugendmedien kommunizierten Engagements der Künstler nicht entstehen.

Der Verfahrensbevollmächtigte verwies mittels beigefügter Zeitungsartikel zudem auf Erkenntnisse des Jugendforschers Professor Dr. Wilfried Breyvogel, dessen Ansicht nach die Gewaltwirkung von Musik auf Jugendliche oftmals überschätzt werde. In einem Zeitungsinterview hatte Professor Dr. Breyvogel ausgeführt, dass vor allem in Großstädten die heutigen Lebensumstände von Jugendlichen komplex und zum Teil aggressiv seien. Dass Musik mit Themen wie Prostitution, Sexualität oder Gewalt provozieren wolle, kenne man seit Jahrzehnten. Erwachsene würden die Inhalte der Lieder wörtlich nehmen, dabei gehe es in den Texten eher um Symbolik.

Der Interpret B-Tight sei Sohn eines Afroamerikaners und einer Deutschen und setze sich auf seinem Album mit seiner Herkunft auseinander. Seiner afrikanischen „Seite“, dem „Neger in ihm“ sei man in seinem Umfeld stets mit Vorurteilen begegnet. So sei er allein aufgrund seiner Hautfarbe als drogensüchtig, sexbesessen und gewalttätig betrachtet worden. In seinem inneren Kampf der beiden Seiten gewinne die „dunkle Seite“ immer wieder die Oberhand und verachte die „helle Seite“ dafür, ausgeglichen und friedfertig zu sein. Der in der Gesellschaft existierende Hass gegenüber Afrikanern führe dazu, dass B-Tight sich selber hassen müsse. Diese innere Zerrissenheit bringe er in den Texten zum Ausdruck. Dies habe die Bundesprüfstelle in dem Verfahren zum Tonträger "Der Neger (In Mir)" auch anerkannt. Auch mit dem verfahrensgegenständlichen Tonträger verfolge der Interpret diese Intention. Die zeige schon das Cover, auf dem der "schwarze" B-Tight sich den "weißen" Kopf abtrenne.

Zu den einzelnen Liedern der CD führte der Verfahrensbevollmächtigte unter anderem wie folgt aus:

Der Titel Nr. 6 "In den Mund" setze sich mit konkurrierenden Rappern, nicht mit Frauen, auseinander. Es handele sich um einen typischen Battle-Rap, der nicht zeilenweise isoliert betrachtet werden könne. Begriffe aus dem Sexualbereich dienten nur als sprachliches Stilmittel zur verbalen Auseinandersetzung.

Der Titel 17 "Sex & Gewalt Skit" bilde den Auftakt zu dem Lied Nr. 18 "Szenario". Die männliche Person in Titel 17 und 18, erste Strophe, sehe eine Verknüpfung von Sex und Gewalt unter Verwendung deutlich überzogener Ironie als erstrebenswert an. Dies werde sodann gespiegelt durch den Konterpart der Künstlerin Kitty Kat, die den "Spieß" umdrehe. Die Verknüpfung von Sex und Gewalt werde hierdurch als falsch dargestellt und relativiert. Zudem habe der Musikvideoclip zum Titel 10 "Der Coolste" von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) ein Alterskennzeichen erhalten.

Nach Ansicht des Verfahrensbevollmächtigten treten mögliche Bedenken, die die Bundesprüfstelle hinsichtlich einzelner Textpassagen haben könnte, in der Gesamtbetrachtung im Rahmen des Albums derart zurück, dass eine Jugendgefährdung durch das gesamte Album nicht vorliege. Anders wäre dies nur zu beurteilen, wenn die in Antrag und Anregung genannten Titel gesondert als Single ausgekoppelt worden wären, was nicht der Fall sei. B-Tight verleihe mit seinen textlichen Schilderungen Erlebnissen und Erfahrungen in künstlerischer Form Ausdruck. Bereitschaft zu Gewalt werde nicht hierdurch hervorgerufen, sondern herrsche als Alltagsrealität bereits vor. Das private soziale Engagement von Künstlern werde durch beigefügte Zeitungsartikel belegt. Im Rahmen der Abwägung der nach dem Grundgesetz garantierten Kunstfreiheit mit dem Jugendschutz sei schließlich zu berücksichtigen, dass eine erkennbare kritische Auseinandersetzung statfinde und der Kunst- und Meinungsfreiheit Vorrang vor den Belangen des Jugendschutzes zukomme.

Im Übrigen verweist der Verfahrensbevollmächtigte auf den Warnhinweis „Verbraucherhinweis:

Harte Texte“ auf dem Cover der CD. Im Booklet werde weiter ausgeführt: „... Die Interpreten wollen unter anderem durch Provokation gesellschaftliche Missstände thematisieren; dazu benutzen sie zum Beispiel Spott, Hohn, Verzerrung und Überspitzung als künstlerische Stilmittel. ... Wir weisen darauf hin, dass keiner der auf diesem Tonträger vertretenen Künstler zu kriminellen Handlungen oder Gewalt aufruft. ... In keinem der Texte soll der Gebrauch von Drogen oder Gewalt angepriesen oder verherrlicht werden.“ Mit diesem Hinweis würden mögliche Missverständnisse von Jugendlichen über die wahre Intention der Texte ausgeschlossen.

Der Verfahrensbevollmächtigte wurde form- und fristgerecht davon benachrichtigt, dass die zunächst für den 06.02.2008 anberaumte Verhandlung auf den 03.04.2008 vertagt werden musste. An der Sitzung des 12er-Gremiums nahmen für die Verfahrensbeteiligte zwei Rechtsanwälte teil. Rechtsanwalt nahm noch einmal umfassend zu den verfahrensgegenständlichen CDs und den Hintergründen der Hip-Hop- und Rapmusik Stellung. Er beantragte, den Indizierungsantrag und die Indizierungsanregung zurückzuweisen.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfskizzen und auf den der CD Bezug genommen. Im Einverständnis mit dem Verfahrensbevollmächtigten wurden aus der "Premium-CD" nur das Lied Nr. 6 "Annemarie" und aus der "Normal-CD" nur die Lieder Nr. 2 "Neger Neger", Nr. 6 "In den Mund", Nr. 8 "Biaaaatch Skit", Nr. 9 "Hör nicht auf", Nr. 12 "Fick Dich", Nr. 13 "Kein Problem", Nr. 14 "Was soll ich machen", Nr. 17 "Sex & Gewalt", Nr. 18 "Szenario" und Nr. 22 "Ich seh Dich" in der Sitzung des 12er-Gremiums in voller Lauflänge angehört. Die Texte sämtlicher Lieder lagen den Beisitzerinnen und Beisitzern schriftlich vor.

G r ü n d e

Der Tonträger „Neger Neger - Premium Edition“ war wie beantragt und angeregt in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Ausschlaggebend für die Listenaufnahme waren die Lieder Nr. 6 ("In den Mund"), Nr. 8 ("Biaaaatch Skit"), Nr. 13 ("Kein Problem"), Nr. 17 ("Sex & Gewalt Skit"), Nr. 18 ("Szenario") und Nr. 22 ("Ich seh Dich").

Das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle hat das Lied Nr. 10 („Der Coolste“) aus seiner Prüfung und Entscheidung ausgenommen.

Gemäß § 18 Abs. 8 Satz 1 JuSchG findet die Indizierung keine Anwendung auf Medien, die ein Alterskennzeichen der FSK oder USK aufweisen. Kennzeichnungspflichtige Medien sind die sogenannten Bildträger, d.h. Filme, Film- und Spielprogramme. Die verfahrensgegenständliche CD ist zwar kein Bildträger, das erwähnte Lied ist allerdings auch auf einem von der FSK als „freigegeben ab 16 Jahren“ gekennzeichneten Bildtonträger, der DVD „Aggro Videos - Teil 2“, enthalten. Der Text des Liedes ist auf CD und DVD identisch, daher sieht die Bundesprüfstelle diese Bestandteile von DVD und CD als im Wesentlichen inhaltsgleich an.

Aus Gründen des Vertrauensschutzes sind inhaltsgleiche Medien von einer unterschiedlichen Beurteilung mehrerer staatlicher Stellen ausgenommen. Urheber, Hersteller und Vertreiber müssen sich darauf verlassen können, dass ein Medium, welches verbindlich als nicht jugendgefährdend eingestuft wurde, nicht in inhaltsgleicher Form an anderer Stelle für jugendgefährdend befunden wird. Da die FSK, die im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden verbindliche Alterskennzeichen vergibt, mit ihrer Kennzeichnung

„freigegeben ab 16 Jahren“ den Inhalt der DVD - somit auch das oben erwähnte Lied, das in der Einzelprüfung sogar die Freigabe „ab 12“ erhielt - als nicht jugendgefährdend eingestuft hat, ist über den inhaltsgleichen Teil der CD von Seiten der Bundesprüfstelle nicht mehr neu zu befinden.

Von den verbleibenden, durch das 12er-Gremium zu überprüfenden Liedern sind die Inhalte der oben bereits aufgelisteten Titel geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen.

Die Liedtexte der zur Prüfung vorgelegten CD sind zum Teil pornographisch im Sinne von § 184 Abs. 1 StGB und damit schwer jugendgefährdend gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 1 JuSchG.

Eine Darstellung ist pornographisch im Sinne von § 15 Abs. 2 Nr. 1 JuSchG, § 184 Abs. 1 StGB, wenn sie unter Ausklammerung aller sonstigen menschlichen Bezüge sexuelle Vorgänge in grob aufdringlicher Weise in den Vordergrund rückt und ihre objektive Gesamttendenz ausschließlich oder überwiegend nur auf das lüsterne Interesse des Betrachters an sexuellen Dingen abzielt (vgl. BGHSt 23, 44; Lenckner/Perron in: Schönke/Schröder, Kommentar zum Strafgesetzbuch, 27. Aufl., RdNr. 4 zu § 184 StGB).

Der Liedtext Nr. 08: Biaaaatch rückt zur Bedienung lüsterner Interessen einen sexuellen Vorgang grob aufdringlich in den Vordergrund und ist durch einen derb-zotigen Wortschatz gekennzeichnet:

„Dann werden sie schön nass und wenn sie dann ejakulieren, schön spritzen, flatsch flatsch, da kommt die Soße richtig raus, und dann musst du sie richtig reinhämmern, die geile Sau ... für einen Euro kauf ich Dich, biatch (=Bitch), halt die Lippen still sonst kill ich dich, ... ich bin der liebste und beste Mensch, aber sobald ich merke es geht um die Fickerei, da fick ich die richtig weg. Hahahahaha“.

Durch den Inhalt des Liedtextes propagiert der Interpret die Verabsolutierung sexuellen Lustgewinns, indem die sexuelle Betätigung als käuflich und von der jeweiligen Person unabhängig dargestellt wird. Als vordergründiges Interesse stellt der Text einzig die maximale Befriedigung des Mannes dar. Zwischenmenschliche Beziehungen, wie Freundschaft, Liebe und Zuneigung werden gänzlich ausgeklammert.

Ein Medium ist zudem nach höchstrichterlicher Rechtsprechung unsittlich, wenn es nach Inhalt und Ausdruck objektiv geeignet ist, in sexueller Hinsicht das Scham- und Sittlichkeitsgefühl gröblich zu verletzen (BVerwGE 25, 318 (320)). Das Tatbestandsmerkmal „unsittlich“ kann daher schon dann erfüllt sein, wenn Menschen nackt dargestellt werden und weitere Umstände hinzutreten (Löffler/Ricker, Handbuch des Presserechts, 4. Aufl. 2000, 60. Kapitel Rn. 8; Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 50, mit zahlreichen Beispielen für besondere Umstände; Steffen, Jugendschutz aus Sicht des Sachverständigen, in: Jugendschutz und Medien, Schriftenreihe, Universität Köln, Band 43, S. 44f.).

Die Literatur zählt in Übereinstimmung mit der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle zu den für eine Unsittlichkeit hinzutretenden weiteren Umständen z.B. Darstellungen, die Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution verherrlichen, die Frauen und auch Männer als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte erscheinen lassen, oder aus anderen Gründen als entwürdigend erscheinen (Ukrow, Jugendschutzrecht, 2004, Rn. 276).

Nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle ist die Möglichkeit einer sittlichen Gefährdung weiterhin dann anzunehmen, wenn zu befürchten ist, dass durch den Konsum des Mediums das sittliche Verhalten des Kindes oder Jugendlichen im Denken, Fühlen, Reden oder Handeln von dem im Grundgesetz und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB VIII) formulierten Normen der Erziehung wesentlich abweicht. Wissenschaftliche Literatur fasst diese Ansicht allgemein so zusammen:

„Das Erziehungsziel ist in unserer pluralistischen Gesellschaft vor allem dem Grundgesetz, insbesondere der Menschenwürde und den Grundrechten, aber auch den mit dem Grundgesetz übereinstimmenden pädagogischen Erkenntnissen und Wertmaßstäben, über die in der Gesellschaft Konsens besteht, zu entnehmen“ (Scholz, Jugendschutz, 3.Aufl. 1999, S. 48).

„Eines der Erziehungsziele ist die Integration der Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit des Menschen. Kinder und Jugendliche brauchen Hilfestellung und Orientierung, um ihre sexuelle Identität zu finden, um Sexualität als bereichernd und lustvoll zu erleben, um bindungsfähig zu werden, um überkommene Rollenvorstellungen zu überwinden, um urteilsfähig zu werden und verantwortungsbewusst zu handeln“ (Vgl. Antonius Janzing: Sexualpädagogik, in: Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes, Grundlagen-Kontexte-Arbeitsfelder, S. 337).

Diese Grundsätze und die Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sind durch die Rechtsprechung bestätigt worden. So hat das OVG Münster (Urteil v. 05.12.2003, Az. 20 A 5599/98, S. 11 ff) dazu folgendes ausgeführt:

"Das Zwölfergremium verbindet (...) die im Katalog des § 1 Abs. 1 Satz 2 GjSM [nunmehr § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG] beispielhaft genannten "unsittlichen" Medien mit dem Verständnis der Voraussetzungen des Grundtatbestandes [§ 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG, vormals § 1 Abs. 1 Satz 1 GjSM] und geht davon aus, dass ein Gefährdungspotential insbesondere zu bejahen ist, wenn Kinder oder Jugendliche durch unsittliche Inhalte eines Mediums sozialetisch desorientiert werden können. Dieser Ansatz ist nicht zu beanstanden. Da Kinder und Jugendliche ihre Sexualität entwickeln müssen, dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen und somit durch äußere Einflüsse steuerbar sind, kann all jenen Medien eine jugendgefährdende Wirkung zuzusprechen sein, deren Inhalt gesellschaftlich anerkannten sittlichen Normen eklatant zuwiderläuft. Denn mit dem Begriff der Gefährdung verlangt [das Gesetz] keine konkrete oder gar nachweisbare Wirkung im Einzelfall; eine Gefährdung ist vielmehr schon dann zu bejahen, wenn eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit angenommen werden darf, dass überhaupt Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können.(...) Das Maß der Gefährdung variiert dabei vor allem aufgrund der Kriterien, die die Unsittlichkeit begründen; als qualifizierend sind insbesondere die vom Zwölfergremium (...) genannten Merkmale anzuerkennen, wie etwa: Verherrlichung von Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution, Präsentation von Menschen als jederzeit

verfügbare Lust- und Sexualobjekte, Gewaltanwendungen oder sonst entwürdigende Darstellungen."

Ein Großteil der Lieder der CD haben nach Auffassung des 3er-Gremiums Frauen diskriminierende und -herabwürdigende Inhalte. Sie vermitteln den Eindruck, Frauen seien bloße, auswechselbare Sexualobjekte für den Mann. Eine extrem Frauen verachtende Haltung zeigt sich auch daran, dass Frauen durchgängig als „Fotzen“, „Schlampen“, „Bitch“ (Schlampe) oder als „Sau“ bezeichnet werden.

Diskriminierende Inhalte finden sich beispielsweise in

Titel Nr. 06 „In den Mund“: „...mein Rap ist ein Schwanz und der ist der Dickste. Rapper schlucken ihn wie Bitches Wichse“,

Titel Nr. 08: „Biaaaatch“: „und dann musst du sie richtig reinhämmern, die geile Sau“,

Titel Nr. 13: „Kein Problem“: „jeden Tag ,ne neue Bitch und ich teile sie durch vier. Alle Fotzen und Schlampen, man ihr seid kein Problem ...“,

Titel Nr. 18: „Szenario“: "... ich hab wieder mal 'ne Braut klar gemacht, sie ist eine von 1000 die ich hatte, eine von 1000 auf die ich kacke ...ich nehm alles, was sich flachlegen lässt, am nächsten Tag schmeiß ich sie weg wie Reste".

Diese Liedtexte verletzen in extremem Maß die Würde der Frau und zeichnen ein menschenverachtendes Bild. Jugendlichen Zuhörern wird in diesen Texten ein Frauenbild dargeboten, das ausnahmslos negativ und herabwürdigend ist. Es steht dem in der Gesellschaft vorherrschenden Erziehungsziel diametral entgegen, Kindern und Jugendlichen die Achtung gegenüber ihren Mitmenschen und gegenseitigen Respekt zu vermitteln und sie auf diese Weise für gleichberechtigte und liebevolle Partnerschaften stark zu machen. Vorliegend entsteht der Eindruck, dass zwischen Mann und Frau durchgängig ein Subordinationsverhältnis bestünde und dass die Frau bar jeder Entscheidungsgewalt der Willkür und den Befehlen des Mannes ausgeliefert sei und diesen Folge leisten müsste. Texte wie diese führen dazu, dass männliche Jugendliche, insbesondere solche aus autoritär-patriarchalisch geprägtem Umfeld, den in den Liedern propagierten verachtenden Umgang mit Frauen noch weniger in Frage stellen oder in ihr eigenes Verhalten übernehmen. Auf der anderen Seite werden jugendliche Zuhörerinnen, darunter diejenigen, die aus ihrem sozialen Umfeld eine Herabwürdigung von Frauen bereits kennen oder erleiden, in ihrem Selbstwertgefühl weiter herabgestuft. Es besteht die Gefahr, dass sich bei ihnen eine Leidensbereitschaft verstärkt, aufgrund derer sie die Schlechtbehandlung ihrer Person, Gewaltzufügung oder sexuelle Übergriffe ohne Gegenwehr – weiter – hinnehmen.

Auch wenn das Gremium in mancher Hinsicht dem Argument der Verfahrensbeteiligten folgen konnte, dass der Künstler ihm entgegengebrachte Klischees aufgreifen und diese kritisch beleuchten möchte, ist dieses Argument hinsichtlich des in den Texten vermittelten Frauenbildes nicht nachvollziehbar. Nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer ist für Jugendliche in keiner Weise eine Kritik an dem aus den Texten zu entnehmenden Frauenbild zu erkennen oder beabsichtigt. Die Künstler mag an anderer Stelle durchaus ein gesellschaftsadäquateres Frauenbild haben oder propagieren, die Texte dieser CD vermitteln jedoch ausschließlich ein negatives Bild. Wenn die Texte gerade provozieren sollen, ist damit auch die große Gefahr verbunden, dass jugendliche Zuhörer ihre eigene Ansicht über Frauen und deren Behandlung nach dem hier zutage tretenden Frauenbild gestalten. Das vermittelte Klischee, alle Frauen seien

„Bitches (=Schlampen)“ und dürften deshalb abwertend und herabwürdigend behandelt werden, wird insofern an keiner Stelle korrigiert.

Auf Grund der üblichen Verbreitungswege uneingeschränkt zugänglicher Musiktitel können und werden diese immer auch Jugendliche erreichen, die den jeweiligen Text vollständig isoliert von möglicherweise andernorts propagierten und den Text relativierenden Verlautbarungen der Interpreten wahrnehmen. Es kann grundsätzlich nicht davon ausgegangen werden, dass Jugendliche insbesondere in sozialen Brennpunkten durchgängig mit der Tagespresse, Internetseiten wie www.lenz-show.de bzw. Artikeln in Wirtschaftsmagazinen wie „Brand Eins“ vertraut sind.

Das vom Verfahrensbevollmächtigten als entschärfend angeführte Argument, in einigen Textpassagen sollten nicht Frauen niedergemacht werden, sondern lediglich männliche Gegner und Konkurrenten, ist nach Ansicht der Beisitzerinnen und Beisitzer in keiner Weise geeignet, die generelle Frauenfeindlichkeit dieser Art Äußerungen zu vermindern. Im Gegenteil erscheint es dem 12er-Gremium in höchstem Maße bedenklich, wenn Frauen herabwürdigende Bezeichnungen wie „Bitch“, „Fotze“ oder „Schlampe“ zur Beleidigung von Männern herangezogen werden. Aus dieser Verhaltensweise wird ebenso wie bei der direkten Ansprache von Frauen deutlich, dass Frauen in den Augen des Interpreten minderwertig erscheinen.

Der Umstand, dass der Interpret gegebenenfalls auf eine von ihm entgegengebrachten Vorurteilen und Hass geprägte Kindheit zurückblickt, ist nach Ansicht der Beisitzerinnen und Beisitzer keinesfalls ein Grund, die Erniedrigung und Misshandlung von Frauen propagieren zu dürfen. Jede Person hat für sich das Recht, Missstände der eigenen Vergangenheit zu reflektieren und sie notfalls unter Inanspruchnahme geschulter Kräfte aufzuarbeiten. Dieser Prozess kann aber nicht dazu führen, dass man in der Öffentlichkeit dazu auffordern dürfte, Frauen als minderwertige Personen zu behandeln und sie zum (Sex-)Objekt herabzuwürdigen.

Es besteht nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer die Gefahr, dass die als äußerst aggressiv zu bezeichnenden Texte Jugendliche zu einem gewalttätigen Verhalten verleiten können. Die Art und Weise, in der in den Texten der rücksichtslose Umgang mit vermeintlichen und tatsächlichen Gegnern beschrieben wird, ist nach Ansicht des Gremiums dazu geeignet, bei jugendlichen Zuhörern eine Abstumpfung gegenüber Gewalttaten sowie eine Herabsetzung ihrer Mitleidsfähigkeit zu verursachen. Es besteht die große Gefahr, dass Jugendliche den in den Liedern propagierten gewaltsamen und rücksichtslosen Umgang mit anderen, sei es physisch oder verbal, in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

In dem Zusammenhang sieht es das Gremium auch als ausgesprochen problematisch an, dass nicht nur Frauen das Ziel von (Verbal-)Attacken der Interpreten sind, sondern dass diese auch Homosexuelle mit herabwürdigenden Worten bezeichnen („Volltunten“ (Titel 06), „Stricher“ (Titel 18). Hier gilt das hinsichtlich des negativen Frauenbildes Gesagte: Der Umstand, dass mit diesen Ausdrücken nicht immer Homosexuelle direkt gemeint sind, ist nicht geeignet, die den Worten immanente Herabwürdigung dieser Personen zu relativieren. Kinder und Jugendliche könnten die Missachtung und Diskriminierung von Homosexuellen in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

Dass darüber hinaus die Verknüpfung von Sex und Gewalt besonders jugendgefährdend ist, zeigen folgende Forschungsergebnisse:

„Außerdem ist anzunehmen, dass die ständige Verknüpfung von sexuellen und aggressiven Darstellungen die Gefahr einer Erotisierung von Gewalt in sich birgt. Der fortgesetzte Konsum von Filmen dieses Genres könnte damit zur Entstehung eines äußerst bedenklichen Phänomens beitragen, das in jüngster Zeit experimentell bestätigt wurde: Nicht nur sexuell-aggressive Darstellungen, sondern auch solche, die nicht sexuelle Gewalt zum Ausdruck bringen, wirken auf eine bestimmte Personengruppe der männlichen Normalbevölkerung erotisierend und lösen sexuelle Reaktionen aus.“

(Malamuth, Check & Briere, 1986, in: Henner Ertel: Erotika u. Pornographie, München 1990, S. 17f).

„Während einer von uns (Seymour Feshbach) zu einer Minderheit gehört, die die Auswirkungen der Gewaltdarstellungen am Bildschirm, sowie sie in letzter Zeit beschrieben wurden, für weit übertrieben hält, teilen wir die Ansicht, dass die Darstellung von Gewalt in Erotica Schaden anrichten könnte. Im Gegensatz zu den typischen Gewaltszenen im Fernsehen ist die pornographische Gewaltanwendung nicht integraler Bestandteil eines größeren dramatischen Themas. Vielmehr ist die Gewaltanwendung in erotischen Situationen selbst das Thema. Manchmal ähneln diese Darstellungen der Erotik sogar einem gebrauchsanweisungsartigen Lehrfilm. Darüber hinaus schafft das Nebeneinander von Gewalttätigkeit und sexueller Erregung und Befriedigung eine seltene Gelegenheit für die Konditionierung von gewaltsamen Reaktionen auf erotische Reize. Die Botschaft, dass Schmerz und Erniedrigung „Spaß“ machen können, ermutigt dazu, die Hemmungen gegen Vergewaltigungen fallen zu lassen.

Die Frage, wann und wie erotisches Material kontrolliert und zensiert werden soll erfordert jedoch mehr als nur psychologische Betrachtungen. Als Psychologen würden wir öffentliche Bemühungen unterstützen, die den Zugang zu gewalttätigen Erotica auf solche Erwachsene beschränken, die sich der Natur des Materials voll bewusst sind und sich wissentlich und bewusst für ihren Kauf entschieden haben.“

(Seymour Feshbach u. Neal Malamuth in: Sex und Gewalt Psychologie heute, Heft 2, Februar 1979)

Der Konsum von Darstellungen, bei denen körperliche Gewalt in Verbindung mit sexueller Befriedigung gebracht wird, kann bei Kindern und Jugendlichen verzerrte und ihrer Persönlichkeitsentwicklung abträgliche Vorstellungen begründen und Nachahmungseffekte im Sinne einer Gewöhnung an die Möglichkeit gewalttätiger Durchsetzung sexueller Wünsche und die Missachtung der körperlichen und seelischen Integrität potentieller Sexualpartner zur Folge haben.

Der Interpret widmet gleich ein ganzes Lied (**Titel 17: Sex und Gewalt Skit**) dem Thema Sex und Gewalt, und zwar in propagierender Art und Weise:

"Sex und Gewalt sind Dinge die ich liebe ... bei Sex und Gewalt hört man auf seinen Schwanz ... bei Sex und Gewalt fühl ich mich vogelfrei."

Das 12er-Gremium bewertete dabei den Titel 17 entgegen den Ausführungen des Verfahrensbevollmächtigten nicht als Präludium des Titels 18, sondern als kurzes, aber eigenständiges Lied. Die CD enthält mehrere sehr kurze Titel, so dass kein Grund dafür ersichtlich war, Titel 17 und 18 als Einheit zu betrachten. Die Lieder sind zudem auch auf dem Cover als selbständige Titel benannt. Sie sind in Kooperation mit unterschiedlichen Personen entstanden, Titel 17 ist ein Featuring mit Shizoe und Titel 18 ein Featuring mit Kitty Kat.

Eine Relativierung der Verknüpfung von Sex und Gewalt findet nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer entgegen der Meinung des Verfahrensbevollmächtigten auch nicht in **Titel 18: „Szenario“** statt. Thema des Liedes ist eine Geschichte um eine Frau, die sich mit dem Ziel von einem Mann „klar machen“ lässt, um sich an diesem für die von ihm reihenweise ausgenutzten Frauen zu rächen. Sie betäubt und fesselt ihr Opfer, foltert es und „sticht“ es schließlich mit einem Messer „ab“. Dabei verwendet die von der Interpretin „Kitty Kat“ dargestellte Frau in derselben Weise sexualisierte Gewalt wie zuvor der Mann. Dies zeigt sich an folgenden Beispielen:

Mann:

- „ich nehm alles was sich flachlegen lässt, am nächsten Tag schmeiß ich sie weg wie Reste“.
- „, sie fängt an zu kratzen und zu beißen, ich fang an zu bluten, was soll die Scheiße?“
- „, ein Paar Lederstiefel mit spitzen Hacken ... wer weiß, was die Braut an mir ausprobiert...“.

Frau:

- „, Hallo Jungs ... die folgende Geschichte zeigt euch was passiert, wenn man(n) seinen Schwanz nicht kontrolliert!!“
- „,... gefoltert, gequält und ich werde es genießen, für jedes Herz brech ich dir einen Knochen

Eine vom Verfahrensbevollmächtigten angeführte Ironie in der Darstellung ist nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer diesen Inhalten nicht zu entnehmen. Es wirkt auch nicht relativierend, wenn eine Herabwürdigung von Frauen durch einen Mann mit einem Racheakt beantwortet wird. Dies um so mehr, als der Mann sich bis zuletzt weigert, sich für „jeden Fick“ bei der „Schlampe“ zu entschuldigen. Er hält somit seine Haltung Frauen gegenüber bis zum Ende durch und zeigt auch unter Gewalteinwirkung keine Einsicht. Seine Einstellung erfährt damit nach Auffassung des 12er-Gremiums sogar noch eine positive Bewertung.

Die Verknüpfung von Sex und Gewalt kommt auch in **Titel 08: Biaaaatch** zum Ausdruck: „Komm klar, ich vertrau Dir nicht, biatch (=Bitch), für einen Euro kauf ich Dich, biatch, nein ich lieb Dich nicht billig, biatch, halt die Lippen still sonst kill ich Dich ... Ich bin der liebste und beste Mensch, aber sobald ich merke es geht um die Fickerei, da fick ich die richtig weg. Hahahahaha“.

Weitere Texte des verfahrensgegenständlichen Tonträgers wirken nach Ansicht des 12er-Gremiums zudem verrohend und reizen zu Gewalttätigkeiten an.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; § 18 Rdnr. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder in Gang setzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbare Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rdnr. 280).

Diese Tendenzen finden sich nach Ansicht des 12er-Gremiums in folgenden Passagen:

Titel 06: In den Mund: „Komm Alter, fang an ... nimm ihn in den Mund und dann bring ich dich Hund um ... meinen letzten Gegner hab ich übel zerstört ... das ist Ghettoleben, Eintritt mit Kettensägen, Opfer werden hier zerteilt, bis es ihre Fetzen regnet ...“

Titel 13: Kein Problem: „scheiß drauf, so ist mein Leben, vergeben und vergessen erst wenn Messerstiche stechen, von Selbstjustiz besessen, kill ich Rapper mit einem Lächeln auf den Lippen, brech Rippen mit Tritten ... also brenn Bitch ...“

Titel 18: Szenario: "(Frauenstimme von Kitty Kat:)... heut Nacht wirst du für alle Frauen büßen, gefoltert gequält und ich werd es genießen, für jedes Herz brech ich dir einen Knochen, ich zeig dir was Schmerz ist ... ich hör nicht auf bis du jeden Fick bereust ... ich stech dich ab! (B-Tight:) Mach doch ...Ahhhhhhhhhh (Schrei ertönt)".

Titel 22: Ich seh Dich: "... wirst du frech passiert es schnell dass du dir eine fängst, ich und der Damager fackeln jeden Penner ab, wenn er lügt gibt es Krieg bis er liegt ... wenn ich dich sehe gibt es mehr als nur einen Blauen Fleck, wir sind die Übeltäter die noch niemand überlebt hat ... ich seh dich in Gefahr, ich seh meinen Penis in deinem Arsch ... reiz mich nicht, feige Bitch, auch wenn ich voll stoned bin, es reicht für dich, ich fick dich mit dem Hackebeil und geh in die Geschichte ein ... halt dein Maul, sonst mach ich ein Fickloch draus ... B-Tight und Tony D schlagen dich zum Krüppel ... komm mir bloß nicht zu nah, wenn ich gerade keine Bitch hab,... elender Hurensohn, komm schlag ihn ..."

Verstärkt wird die verrohende Wirkung noch durch eine Abbildung auf dem Cover, die den Interpreten B-Tight mit tiefschwarz gefärbtem Kopf darstellt. Er hält sich ein Messer an die Kehle. In der blutigen Hand hält er den seiner Hautfarbe entsprechenden Kopf, der blutverschmiert ist. Nach den Ausführungen des Verfahrensbevollmächtigten soll hier die innere Zerrissenheit des Interpreten gezeigt werden, der sich als „Schwarzer“ den „weißen“ Kopf abtrenne. Nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer könnte aber ein solcher innerer Zwiespalt des Interpreten die Wirkung der Darstellung auf Kinder und Jugendliche schon deshalb nicht relativieren, weil nicht davon auszugehen ist, dass sie diesen Umstand überhaupt kennen.

Das 12er-Gremium konnte sich auch dem Argument des Verfahrensbeteiligten, die CD „Der Neger (In Mir)“ desselben Interpreten weise identische Inhalte auf und sei nach Prüfung durch das Gremium nicht indiziert worden, nicht anschließen. Zu der Vergleichbarkeit von Tonträgern

hat das Verwaltungsgericht Köln in seinem Beschluss v. 12.01.2006 – 27 K 3958/04 ausgeführt:

„Für die Erfassung des Sinn- und Bedeutungsgehaltes eines Liedes und die daraus folgende Bewertung der Jugendgefährdung, die Bestimmung des Kunstgehaltes und die erforderliche Abwägung mit der Kunst- und Meinungsfreiheit [sind] bei einer Indizierungsentscheidung derart viele Faktoren ausschlaggebend, dass jeweils eine Prüfung im Einzelfall erforderlich ist. Die zu überprüfenden Texte und damit die zu beurteilenden Lebenssachverhalte sind daher nicht im engeren Sinne miteinander vergleichbar, so dass bereits aus diesem Grund die Berufung auf Art. 3 GG ausscheidet. (...) Eine Gleichbehandlung im Unrecht kann der Kläger jedoch nicht fordern. Schon von daher können aus der Nichtindizierung von anderen Medien keine Rechte auf Gleichbehandlung abgeleitet werden“.

Überdies kann bereits ein jugendgefährdender Titel eines Tonträgers die Indizierung der gesamten CD rechtfertigen (vgl. Verwaltungsgericht Köln, Urteil vom 17.02.2006 – 27 K 7538/04). Dem Argument des Verfahrensbevollmächtigten, die Bewertung einzelner Texte als jugendgefährdend werde einer Gesamtbetrachtung des Albums nicht gerecht, konnten die Beisitzerinnen und Beisitzer daher ebenfalls nicht folgen.

Dies gilt auch für den Einwand, es sei nicht zulässig, einzelne Textzeilen aus dem Zusammenhang gerissen als jugendgefährdend zu bewerten. Es ist sachgerecht, anhand ausgewählter Beispiele den wesentlichen Gehalt und die Zielrichtung der Lieder herauszuarbeiten und zu belegen. Es ist nicht ersichtlich, dass der Antragsteller, der Anregungsberechtigte oder das Gremium selbst durch willkürlich selektives Zitieren von Textpassagen einen falschen Eindruck vom Aussagegehalt des Gesamtwerkes haben entstehen lassen.

Der im Cover befindliche „Verbraucherhinweis“ mit einer Warnung vor „harten Texten“ ist nicht geeignet, die Wirkung der oben angeführten Inhalte auf Kinder und Jugendliche auch nur abzuschwächen. Musik und Texte der Interpreten wirken in allererster Linie über das Hörvermögen des Rezipienten auf diesen ein. Das Gremium geht davon aus, dass nur ein vergleichsweise geringer Anteil derjenigen, die das Trägermedium überhaupt erwerben, den Verbraucherhinweis auch liest und dazu noch daran glaubt. Diejenigen, die die Titel im Internet herunterladen, haben ohnehin keine Möglichkeit zur Kenntnisnahme.

Die Äußerungen der Interpreten müssen sich somit am Maßstab des üblichen Wortsinns messen lassen. Wenn der Verfahrensbevollmächtigte vorbringt, dass sich die Sprachbedeutung in Kreisen der Rezipienten gewandelt habe, so kann jedenfalls nicht davon ausgegangen werden, dass alle Kinder und Jugendlichen, die mit der verfahrensgegenständlichen CD in Berührung kommen, die Texte in dieser veränderten Sprachbedeutung auffassen. Vielmehr geht das Gremium davon aus, dass nicht alle minderjährigen Konsumenten - nach Auffassung des Gremiums auch nicht alle durchschnittlich verständigen Jugendlichen - die Lieder und die darin enthaltenen Rap-Begriffe so entschlüsseln können, dass die sozialetisch desorientierende Wirkung der Texte relativiert wird. Viele Jugendliche werden im Gegenteil die Texte in weiten Teilen wörtlich nehmen.

Es verbleibt nach Auffassung des 12er-Gremiums in jedem Fall eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit, dass Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können. Dies ist aber nach der Rechtsprechung des OVG Nordrhein-Westfalen ausreichend:

„Da Kinder und Jugendliche ihre Sexualität entwickeln müssen, dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen und somit durch äußere Einflüsse steuerbar sind, kann all jenen Medien eine

jugendgefährdende Wirkung zuzusprechen sein, deren Inhalt gesellschaftlich anerkannten sittlichen Normen eklatant zuwiderläuft.

Denn mit dem Begriff der Gefährdung verlangt § 1 Abs. 1 Satz 1 GjSM [entspricht dem jetzigen § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG] keine konkrete oder gar nachweisbare Wirkung im Einzelfall; eine Gefährdung ist vielmehr schon dann zu bejahen, wenn eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit angenommen werden darf, dass überhaupt Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können.“
(OVG NRW, Urteil vom 05. Dezember 2003 - 20 A 5599/98)

In einigen Liedern zeigt allerdings der Kontext, dass das Wort „ficken“ offensichtlich nicht in sexueller Weise gemeint ist, sondern dass es eine Umschreibung für das Fertigmachen des Gegners darstellt. Solche Textstellen hat das Gremium insofern nicht als pornographisch oder sexualethisch desorientierend angesehen. Gleichwohl ist anzumerken, dass auch die Bedeutung „fertig machen“ dann als „(...)physisch erledigen, umbringen; psychisch peinigen, quälen, zermürben; (...)“ (Wahrig, Deutsches Wörterbuch) zu verstehen wäre, was eine ausschließlich auf sexuelle Handlungen beschränkte Wortbedeutung eher noch ausweitet und verschärft.

Die Entscheidung über eine Listenaufnahme erfordert vorliegend vom 12er-Gremium eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG auf die zweifelsfrei zu bejahende Jugendgefährdung auswirkt.

Das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG ist grundsätzlich in allen Entscheidungen der Bundesprüfstelle zu beachten. Nach der vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Definition ist alles Kunst, was sich darstellt als „freie schöpferische Gestaltung, in der Erfahrungen, Eindrücke oder Phantasien des Urhebers zum Ausdruck kommen“. Ohne Zweifel werden die Lieder der CD von der Kunstfreiheit umfasst, denn auch die Verwendung eines jugendgefährdenden Themas steht dem Künstler im Rahmen dieses Grundrechts zu.

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27.11.1990 (NJW 91, 1471 ff.) hat jedoch auch der Jugendschutz Verfassungsrang, abgeleitet aus Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 2 GG. Der Bundesprüfstelle ist durch die benannte Entscheidung aufgegeben, zwischen den Verfassungsgütern Kunstfreiheit und Jugendschutz abzuwägen und festzustellen, welchem der beiden Rechtsgüter im Einzelfall der Vorrang einzuräumen ist. Dabei ist bei einem Werk nicht nur die künstlerische Aussage, sondern auch die reale Wirkung zu berücksichtigen.

Der Künstler B-Tight gibt in seinen Liedern, wie auch der Verfahrensbevollmächtigte ausgeführt hat, zum Teil eigene Erlebnisse wieder und zeichnet ein Bild der Alltagsrealität der Wohnsiedlungen der Großstädte. Gerade in Problemvierteln kommen die Bewohnerinnen und Bewohner häufiger mit Gewalt in Berührung. Vielen Liedern der CD ist daher ein gewisses authentisches Element nicht abzuspüren. Allerdings war den Beisitzerinnen und Beisitzern des 12er-Gremiums in keinem der als jugendgefährdend eingestuften Lieder ein sozialkritischer Ansatz ersichtlich, der den rücksichtslosen Umgang mit Gewalt oder die verächtliche Behandlung von Frauen in irgendeiner Weise mit künstlerischen Mitteln in Frage stellt. Insbesondere haben sie die vom Verfahrensbevollmächtigten für die Titel 17 und 18 angeführte deutlich überzogene Ironie nicht festgestellt.

Es ist grundsätzlich bei der Abwägung der Rechtsgüter Kunstfreiheit und Jugendschutz zu prüfen, ob eine durch die künstlerische Bearbeitung erfolgte „Brechung“ tatsächlich auch für Jugendliche erkennbar wird. Die als jugendgefährdend aufgeführten Texte stellen sich nach

Auffassung des 12er-Gremiums letztlich als eine selbstzweckhafte Präsentation von derben, schockierenden, verletzenden Äußerungen dar. Auch der Verbraucherhinweis „Harte Texte“ und die weiteren Erläuterungen im Booklet („... Die Interpreten wollen unter anderem durch Provokation gesellschaftliche Missstände thematisieren; dazu benutzen sie zum Beispiel Spott, Hohn, Verzerrung und Überspitzung als künstlerische Stilmittel. ... Wir weisen darauf hin, dass keiner der auf diesem Tonträger vertretenen Künstler zu kriminellen Handlungen oder Gewalt aufruft. ... In keinem der Texte soll der Gebrauch von Drogen oder Gewalt angepriesen oder verherrlicht werden.“) vermögen keine ausreichende Relativierung der zwei indizierungsrelevanten Texte zu bewirken, so hilfreich der Cover-Hinweis auch für Eltern oder Erziehende sein mag.

Neben der Interpretation der Lieder ist auch auf das Echo abzustellen, das der Tonträger in der Öffentlichkeit und in der Kritik gefunden hat. Es konnte allerdings über vereinzelte Beiträge von Käufern der CD bei „Amazon.de“ oder „mzee.com“ hinaus nicht festgestellt werden, dass die CD auf nennenswerte Kritik gestoßen wäre, die Meinungen dort sind hinsichtlich der Qualität des Tonträgers geteilt. Das Gremium geht deshalb von einem eher geringen Kunstgrad der auf der CD enthaltenen Beiträge aus.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer gehen auf Grund zahlreicher Beschwerden von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern außerdem davon aus, dass sich der Hörerkreis nicht auf über 18-Jährige beschränkt, sondern gerade auch unter Kindern und Jugendlichen ein großes Interesse an diesen Texten besteht. Die Notwendigkeit, sie von diesen Inhalten fern zu halten und die in den Texten enthaltene große Gefahr einer soziaethischen Desorientierung durch eine Indizierung zu unterbinden, schätzt das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle daher insgesamt als vorrangig ein.

Auch die Abwägung zwischen dem Jugendschutz und dem Grundrecht auf Meinungsäußerungsfreiheit aus Art. 5 Abs. 1 GG führt zu keinem anderen Resultat. Zwar ist mehreren Liedern zu entnehmen, dass die Interpreten sich mit Gegnern oder Konkurrenten in der Rap-Szene auseinandersetzen und deren Rap-Künste heruntermachen („dissen“), weil diese sie ebenfalls in ähnlicher Weise angreifen oder angegriffen haben. Insoweit findet in den hier nicht ausdrücklich zitierten Liedern eine zulässige Auseinandersetzung mit der Hip-Hop-Szene statt, welche vom Schutzbereich der Meinungsäußerungsfreiheit umfasst ist.

Die in den Entscheidungsgründen zitierten Textpassagen bestimmter Lieder überschreiten jedoch das Maß dessen, was Kindern und Jugendlichen zugänglich gemacht werden darf. Kinder und Jugendliche sind auf ihrem Weg zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit auf Orientierungshilfen angewiesen. Die in den Liedern vermittelten Werte stehen jedoch in krassem Widerspruch zur angestrebten gewaltfreien Erziehung von Kindern und Jugendlichen und zu dem Grundsatz der Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Auch das hier vermittelte diskriminierende Frauenbild läuft der in der Gesellschaft bestehenden Werteordnung eklatant zuwider. Da die Texte durch ihr Vorliegen in Versform, eingekleidet in eine jugendaffine Musik wie den Rap, für Minderjährige besonders attraktiv sind, ist die damit verbundene Jugendgefährdung als hoch einzustufen.

Aufgrund der als hoch eingestuften Jugendgefährdung muss nach Auffassung des Gremiums hinsichtlich der hier einzeln zitierten Lieder bei der Abwägung das Recht auf freie Meinungsäußerung hinter den Belangen des Jugendschutzes zurücktreten. Insgesamt war daher eine Listenaufnahme der CD auszusprechen. Den Verfahrensbeteiligten bleibt es im Übrigen unbenommen, die nicht indizierungsrelevanten Lieder als Neufassung der CD herauszubringen.

Einen Fall von geringer Bedeutung gemäß § 18 Abs. 4 JuSchG hat das 3er-Gremium nicht angenommen, da es den Grad der von den Liedern ausgehenden Jugendgefährdung als nicht nur gering, sondern im Gegenteil als schwer einstuft. Zu beziehen ist die CD u.a. über das Internet, beispielsweise über das Internetversandhaus „www.amazon.de“, und somit für jedermann erreichbar. Daher geht das Gremium, auch angesichts der heutigen Möglichkeiten der Vervielfältigung, nicht von einem nur geringen Verbreitungsgrad aus.

Der Inhalt der CD ist jugendgefährdend, verletzt darüber hinaus nach Auffassung des Gremiums jedoch keine der in § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG aufgeführten Straftatbestände. Die CD war daher in Teil A der Liste einzutragen

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

§ 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.